



KONGRESS | 22. - 24.06.2023



„Corona und Digitalisierung in der Bewegungsförderung“

**AUSSCHREIBUNG**

Gesundheitspartner



Goldpartner



Hauptförderer



Wissenschaftliche Partner





**SPORT-THIEME**

## SCHULSPORT • VEREINSSPORT • FITNESS • THERAPIE

Sport-Thieme ist **seit über 70 Jahren** in Deutschlands Sportstätten zu Hause. Mittlerweile profitieren Sport-Thieme Kunden europaweit von dem **umfangreichen Qualitätsangebot**.

In unserem Katalog und Online-Shop bieten wir über **19.000 Artikel** an. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen mit **100 Tagen Rückgaberecht** und mindestens **3 Jahren Garantie!**

*Wir sind Ihr Team!*



sport-thieme.de



# Vorstellung Kongress und BTB

Liebe Interessentinnen und Interessenten,  
der Kongress „Kinder bewegen“ ist zurück!

Bewegung, Sport treiben, seinen Körper fit halten und sich auspowern – all das ist für uns Sporttreibende vollkommen normal. Zunächst vor, aber nun auch verstärkt durch die Coronapandemie, bewegen sich laut Statistik der Weltgesundheitsorganisation 80 Prozent der Kinder und Jugendlichen zu wenig. Als Richtlinie wird festgelegt, dass sich Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 17 Jahren mindestens 60 Minuten pro Tag mit moderater bis hoher Intensität bewegen sollen.

Der Badische Turner-Bund führt daher in diesem Jahr erstmalig den Kongress „Kinder bewegen“ hauptverantwortlich durch, um hervorzuheben, dass das Thema „Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ immer mehr an Bedeutung zunimmt. Wissenschaftliche Unterstützung erhält der BTB vom Karlsruher Institut für Technologie, welches in den vergangenen acht Auflagen Gastgeber dieser Veranstaltung war.

Gefördert von der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg begrüßen wir beim Kongress aktive Übungsleitende, Teilnehmende unserer Aus- und Fortbildungen, pädagogische Fachkräfte des Elementar-, Primär- und auch teilweise aus dem Sekundärbereich I, sowie wissenschaftliche Partner und Förderer.

Über 140 Workshops bieten die Möglichkeit, sich auf die persönlich wichtigsten Themen zu fokussieren und sich mit den über 500 Tagesteilnehmenden zu verknüpfen und dadurch bestens zu Netzwerken.

Wir freuen uns, Sie beim Kongress „Kinder bewegen“ 2023 in Karlsruhe begrüßen zu dürfen.

Ihr Kongress-Team

## Partner und Förderer des Kongresses

Hauptförderer



Gesundheitspartner



Goldpartner



Silber-Partner



Bronze-Partner



Gefördert durch



Wissenschaftlicher Partner



# Hauptvorträge

Hauptvortrag 1: Donnerstag, 19:00 Uhr

## Generation Corona? – Veränderungen in der körperlich-sportlichen Aktivität und Gesundheit von Kindern während der COVID-19 Pandemie – Ergebnisse aus der Motorik-Modul (MoMo)-Studie

### Prof. Dr. Alexander Woll

Institut für Sport und Sportwissenschaft/  
Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport  
von Kindern und Jugendlichen (FoSS) am KIT

Ausreichend Bewegung ist wichtig für eine gesunde Entwicklung im Kindesalter. Durch den Beginn der Corona-Pandemie hat sich die Kindheit in vielen Bereichen – und so auch das Bewegungsverhalten – verändert.

Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf die körperlich-sportliche Aktivität, die motorische Leistungsfähigkeit und das Gesundheitsverhalten von Kindern?

Diese Fragen werden vor dem Hintergrund der Daten der Motorik-Modul (MoMo)-Studie diskutiert, die Kinder und Jugendliche direkt vor Beginn der Corona-Pandemie, während des ersten (April 2020) und des zweiten Lockdowns (Februar 2021) sowie im Jahr 2022 zu ihrem Bewegungsverhalten und Gesundheitsverhalten untersucht hat. Abschließend werden auf diesen Ergebnissen basierend Handlungsempfehlungen zur Bewegungs- und Sportförderung vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie gegeben.

Opper, E., Worth, A. & Woll, A. (2021). Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie, *sportunterricht* 70 (9), 386-395.

Schmidt, S.C.E., Anedda, B., Burchartz, A., Eichsteller, A., Kolb, S., Nigg, C., Niessner, C., Oriwol, D., Worth, A. & Woll, A. (2020). Physical activity and screen time of children and adolescents before and during the COVID-19 lockdown



in Germany: a natural experiment. *Sci Rep* 10, 21780. <https://doi.org/10.1038/s41598-020-78438-4>.

Woll, A., Niessner, C., Worth, A. & Opper, E. (2021). Bewegungsmangel von Grundschulkindern – Lockdown verstärkt die Reduktion der körperlichen Aktivität. *Sportpraxis Sonderheft Sport mit Grundschulkindern*, 4-8.

Woll, A., Scharenberg, S., Klos, L., Opper, E. & Niessner, C. (2021). Fünf Thesen und elf Empfehlungen zur Bewegungs- und Sportförderung für Kinder und Jugendliche vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie. „Es ist bereits fünf nach Zwölf – wir fordern einen Bewegungspakt!“ *KIT Scientific Working Papers* 174. (<https://publikationen.bibliothek.kit.edu/1000139901/v2>)

TURNBEUTELBANDE

EINE INITIATIVE DER  
KINDERTURNSTIFTUNG  
BADEN-WÜRTTEMBERG

WIE FIT SIND  
EURE KINDER?

FINDET ES HERAUS:  
TURNBEUTELBANDE.DE

FITNESSBAROMETER

Zum Motorik-Test  
für Kinder:

**Hauptvortrag 2: Freitag, 13:30 Uhr**

## **Digitalisierung im Sportunterricht**

### **Jun.-Prof. Dr. Ingo Wagner**

**Institut für Schulpädagogik und Didaktik /  
Arbeitsbereich Interdisziplinäre Didaktik der  
MINT-Fächer und des Sports**

Die digitale Transformation stellt die Bildungslandschaft in Deutschland vor große Herausforderungen. Trotz milliarden-schweren Investitionen (z.B. Digital-Pakt) bestehen weiterhin noch ungenutzte Potenziale.

Auf theoretischer Ebene kristallisieren sich in der Forschung zum Sportunterricht (und vergleichbaren Settings) als entscheidende Stakeholder die Lehrkräfte heraus. Um ihre Einstellungen und Kompetenzen zur Digitalisierung noch besser erfassen zu können, werden verschiedene Modelle vorgestellt: das Technikakzeptanz-Modell (TAM) hilft zu verstehen, unter welchen Bedingungen digitale Medien häufiger eingesetzt werden, und das TPACK-Modell, das Wissensbestände von Lehrkräften im Digitalbereich modelliert, ermöglicht vorhandene Kompetenzen zielgerichtet zu stärken.

Diese theoretische Forschung geht Hand in Hand mit Evaluationen der Praxis. Präsentiert werden dazu Ergebnisse u.a.



aus Interviews mit erfahrenen Lehrkräften und aus Erhebungen zum Sport-Referendariat in Baden-Württemberg.

Auf praktischer Ebene werden Einsatzmöglichkeiten von Apps, Tablet-Videoaufnahmen und 360°-Videos vorgestellt, zudem Erkenntnisse zur Gesundheitsförderung durch Smartwatches oder Self-Tracking sowie Möglichkeiten des Umgangs mit Unterrichtsstörungen im Kontext von Digitalisierung.

**Hauptvortrag 3: Samstag, 13:30 Uhr**

## **Sicherheit im und am Wasser**

### **Prof. Dr. Swantje Scharenberg**

**Institut für Sport und Sportwissenschaft /  
Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport  
von Kindern und Jugendlichen (FoSS) am KIT**

Sport braucht Raum. Bewegungsräume können Sporthallen, Skateparks, Berge, Straßen, Fußballplätze, u.v.m. sein, teilweise frei zugänglich, andere reglementiert und überwacht. Auch Wasserflächen sind Teil unserer Umwelt, sind potenzielle Bewegungsräume, die wir aktiv nutzen können, wenn wir uns vorab über die Risiken bewusst sind.

Seine eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten richtig einschätzen zu können, bedingt situatives Abwägen – dieses kann bedeuten, sich vom Wasser fernzuhalten, auf Bewegungserlebnisse – wie Stand-Up-Paddling – oder auf bestimmtes soziales Miteinander – wie Grillen am See – bewusst zu verzichten.

Sicherheit im und am Wasser erfordert mehr als ggf. in einem Kurs erlernte Schwimmfähigkeit, es erfordert spezifisches (Handlung-)Wissen und Selbstkompetenz.

Statt wie in Deutschland weitgehend verbreitet, das Schwimmen im Hallenbad zu erlernen, setzen Norwegen und auch



Portugal auf Konzepte, die die Grundtätigkeit des Bewegens gleich im Freiwasser schulen, in Fjorden bzw. im Meer. So werden die Lernenden von Beginn an mit dem Naturraum konfrontiert und setzen sich mit den wechselnden Bedingungen, die durch Wetter, Lebewesen und individuelle Strategien geprägt sind, auseinander.

Ob in Berlin, Basel oder New York: Freiwasseraktivitäten, teilweise kombiniert mit kreativen Ideen, boomen – mit Sicherheit!

## Vorstellung der Referenten\*innen



### **Ackermann, Stephanie**

2018 gründete sie den Verlag „Liederturnen – Musik und Bewegung für Kinder“. 2021 folgte die „Liederturnen Online-Akademie“.

Stephanie Ackermann ist Lehrerin in der Ausbildung von Erzieher\*innen im Lernfeld Motorische Lern- und Bildungsprozesse, Übungsleiterin für das Vor- und Grundschulturnen und freie Fortbildungsreferentin.



### **Andrä, Christian**

Professor für Bewegungs- und Sportpädagogik an der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam und Mitglied der Forschungsgruppe „Bewegte Schule“ an der Universität Leipzig. Sein Schwerpunkt liegt auf dem bewegten Lernen und innovativen Spielideen.



### **Appelles, Luisa-Marie**

Sport, Bewegung & Ausdruck stellt eine ganz große Motivation von Luisa-Marie Appelles dar. In ihren Seminaren möchte sie den Teilnehmer\*innen vielseitige Inspirationen geben, wie sie sportliche Motivationsbausteine in ihr Leben integrieren können und wie sie es auch selbst schaffen, diese Motivation an andere weiterzugeben.



### **Berberich, Markus**

Sportlehrer, Master of Education, ehemaliger Projektmitarbeiter der Kinderturn-Welt der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg in der Wilhelma und langjähriger Trainer C im Leistungs- und Breitensport.



### **Berger, Birk**

Seit über 20 Jahren spielt er begeistert Intercrosse. Als die größte Herausforderung sieht er die Verbreitung der eher unbekannteren Sportart an und freut sich über jede neue Person, die einen Stick mit Ball in die Hand gedrückt bekommt. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen prägt dabei seit jeher seine Arbeit.



### **Bierögel, Sybille**

Erzieherin, Übungsleiterin im Kinderturnbereich, Psychomotorikerin und Autorin mehrerer Kinderturnbücher. Sie ist als freie Referentin für den Bereich Kinderturnen tätig und leitet Fortbildungen in Kindergärten und Grundschulen.



### **Blicher, Dietmar**

Als Hochschulsportleiter und stellvertretender Geschäftsführer des Instituts für Sport und Sportwissenschaft am KIT ist er maßgeblich an der Ausbildung der sportwissenschaftlichen Absolvent\*innen beteiligt.

Seit Jahren ist er neben seinen universitären Tätigkeiten auch als Trainer verschiedener Verbands- und Oberligamannschaften erfolgreich, betreut auch die Trainerausbildung im Nachwuchsleistungszentrum des KSC und kann somit auf viel Erfahrung aus der Praxis zurückgreifen.



### **Boedicker, Barbara**

Grundschullehrerin und zertifizierte Dozentin für die Bewegungs- und Gleichgewichtsprogramme nach Frau Dorothea Beigel®.

Im Zeitraum von 2007 – 2012 Mitarbeit im Projekt „Schnecke – Bildung braucht Gesundheit“ des Hessischen Kultusministeriums. Ausbildung zum ganzheitlich Erziehenden mit Yoga für Kinder (1998).



### **Deinaß, Ulrike**

Bereichsleitung in ihrem Verein für die Sparten Prävention und Rehasport. Übungsleiterin in Kindergartenkooperationen und Psychomotorik, Referentin in Aus- und Fortbildung sowie Beratung & Coaching.

Schwerpunkt Gesundheitsförderung für Kinder, Entspannungs- und Mentaltraining sowie Psychomotorik.



### **Delaunay, Gerda**

Doktorandin an der University of Health and Sport Sciences Wroclaw, Dissertation zum Thema Vibrations-training und Stimulation kognitiver Funktionen bei Jugendlichen, Dozentin an unterschiedlichen medizinischen und therapeutischen Fortbildungsinstituten sowie an der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik. Referententätigkeit für Seminare und Workshops in Europa und darüber hinaus. Zusätzliche Ausbildungen in Kinesiologie, Shiatsu, Klangmassage und Ausübung in eigener Praxis. Referentin an zahlreichen Sport- und Bewegungskongressen in Österreich und Deutschland.



### **Dincher, Dr. Andrea**

Lehrkraft für besondere Aufgaben am Sportwissenschaftlichen Institut der Universität des Saarlandes mit dem Schwerpunkt Sport in der Primarstufe sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sportwissenschaft der Universität Koblenz-Landau mit dem Forschungsschwerpunkt Bewegungsdiagnostik und -therapie.



### **Eberhardt, Tanja**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Sport und Sportwissenschaft am KIT. Sie promoviert zum Thema „Motorische Leistungsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen“ und ist für die Datenauswertung des Deutschen Motorik Tests 6-18 und des Fitnessbarometers Baden-Württemberg verantwortlich.



### **Erg, Alexander**

Stellvertretender Vorsitzender Kindersportschulenaktiv e.V.. Geschäftsführer der TSG 1862 Weinheim, die seit 1998 eine Kindersportschule (ca. 1.500 Kinder) betreibt und inzwischen fünf speziell für die Kindersportschule ausgestattete Hallen hat.



### **Feucht, Kamil**

Aktuell Referendar für die Sekundarstufe I (Sport/Technik/Geschichte). Seit dem 14. Lebensjahr betreibt er aktiv Parkour, hat bereits 2012 eine Parkour-Abteilung im Sportverein Eschbach 1967 gegründet und ist seitdem dort als Trainer tätig. Dazu kommen Erfahrungen als Gastdozent an der PH Freiburg im Bereich Parkour, bei Lehrerfortbildungen oder als Referent für Aus- und Fortbildungen beim BSB.



### **Finken, Tanja**

Im ersten Leben ist sie Fachkrankenschwester für Anästhesie. Ihr zweites Leben besteht aus Sport für Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren. Tanja Finken ist Trainerin für Prävention im Kinderturnen, Eltern-Kind- und Kleinkindturnen, Kursleiterin „Kids in Action“ und „Safari Turn Kids“, Vereinsmanagerin, Prüferin für das Sportabzeichen und Referentin für den Hessischen Turnverband, Landessportbund Hessen, Turngau und DTB.



### **Fricker, Nadine**

Gymnasiallehrerin für die Fächer Englisch und Sport, Fachberaterin Sport am ZSL Stuttgart und Autorin von „Schule Turnt Grundschule“ in Kooperation mit dem STB.



### **Fries, Axel**

Vorstandsmitglied Schulsport im Bereichsvorstand Sportartenentwicklung des DTB, Mitglied der Kommission der Spitzenverbände der Deutschen Schulsportstiftung, Leiter der Arbeitsgruppe TURN10 im DTB und ehemaliger Vizepräsident Allgemeines Turnen des Turnverbandes Mittelrhein. Referent Gerätturnen des DTBs, des österreichischen Fachverbandes für Turnen sowie des Österreichischen Turnerbunds, den österreichischen Sport-Unionen, des Schweizer Turnverbandes. Autor und Verleger Buchverlag Axel Fries – Literatur über Kinderturnen und Gerätturnen.



### **Frisch, Carmen**

Gesundheit bedeutet für sie Alles – als Gesundheitspädagogin SKA, sowie langjährige DTB-Referentin ist sie für die Aus- und Fortbildung von Übungsleitern aktiv. Veröffentlicht wurde zum Projekt Kommunikation bewegt ein Ordner zu Sprache und Bewegung. In Niedersachsen betreut sie die Markenzeichen Kindertagesstätten und unterstützt Projekte in der Grundschule.



### **Frommknecht, Rainer**

Sportwissenschaftler, Landeslehrwart BTB Faustball und Lehrbeauftragter BTB-Turnspiele. Bundeslehrwart DTB-Faustball und Deutsche Faustball-Liga. Badischer Auswahltrainer U 16 und 18 männlich.



### **Fuhrhop, Christopher**

Initiator der „Water Experience Academy“. Er beschäftigt sich als Gründer von „Restube“ seit über zehn Jahren mit dem Thema „Mehr Freiheit und Sicherheit im Wasser“ auf internationaler Ebene.



### **Gawenat, Natalie**

Diplom Sportwissenschaftlerin und Kinder/Jugend Coach. Fachbereichsleitung für Kinder/Jugendliche im Sportverein Bayer Wuppertal und Ausbilderin für den Landessportbund NRW. Turnhallen- und Sportplatzfan seit frühester Kindheit und führt seit über 20 Jahren vielseitige Sportpraxis mit allen Altersgruppen durch.



### **Geimer, Kirsten**

Sie ist seit 2010 als lizenzierte Übungsleiterin im Kleinkinderturnen in der TG Neureut und als Kooperationskraft „Kindergarten-Verein“ in verschiedenen Kindergärten tätig. Beim BTB hält sie seit 2017 als Referentin Lehrgänge für Erzieher\*innen, Übungsleiter\*innen und alle, die sich für das Kleinkinderturnen in der Altersgruppe drei bis acht Jahre interessieren. Im Frühjahr 2022 ist ihr Buch Kleinkinderturnen, „Mit Übungsbausteinen zum Stundenbild“ (3 – 6 Jahre) beim Meyer & Meyer Verlag erschienen.



### **Geisinger, Christine**

Sie ist Sportlehrerin und Rektorin an der Grundschule Illerrieden, außerdem bei den Sportfreunden Illerrieden als Trainerin und Abteilungsleiterin im Bereich Gerätturnen tätig. Beim STB ist sie Mitglied im Fachbereichsausschuss Gerätturnen und dort für den Bereich Schule & Schulsport zuständig.



### **Hemming, Antje**

Sie ist Abenteuer- und Erlebnispädagogin, Buchautorin, freie Referentin bei verschiedenen Landesturnverbänden und in der Erzieher\*innen- und Lehrerausbildung tätig.



### **Hennes, Solveig**

Sie ist Tanzpädagogin, Choreografin und langjährige Ausbilderin beim STB für die Trainer\*innen, Übungsleiter\*innen und Erzieher\*innen. Durch ihre Fortbildung in Laban/Bartenieff Bewegungsstudien (LBBS) werden die Workshops einen erlebnisreichen und einzigartigen Einblick in das Thema Bewegung vermitteln.



### **Henz, Gina**

Sie ist Projektreferentin und Wirkungsmanagerin der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg. Sie verantwortet die Umsetzung der Initiative „Turnbeutelbande – Motorik-Test für Kinder“ und das Handlungsfeld Kita der Stiftung.



### **Herr, Ivonne**

Coaching, Training, Consulting. Resilienz-Trainerin, systemisch-lösungsorientierte Coach (DBVC), Online-Coach, Dozentin und Ausbilderin.



### **Herrmann, Andreas**

Der Sportwissenschaftler M.A. ist Leiter der Kindersportschule Mittelbaden und zusätzlich seit mehr als 15 Jahren in der Aus- und Fortbildung von Trainer\*innen, Übungsleiter\*innen, Erzieher\*innen und Student\*innen im Einsatz.



### **Heuer, Andreas Willi**

Diplom-Sportlehrer, Leitung des Ganztags der Regenbogenschule in Köln-Dellbrück, wir(punkt)-Ausbilder und wir(punkt)-Coach. Lehrkraft an der Deutschen Sporthochschule Köln / Turnzentrum DSHS Köln, DTB Ausbilder Diplom, Referent auf Kongressen und Fachtagungen sowie Autor verschiedener Fachartikel (Schwerpunkt: Kinderturnen, Pädagogik, Didaktik).



### Hofmann, Anka und Kaucher, Simone

Sie sind Teil der Steuerungsgruppe des Bewegungspasses. Gemeinsam mit weiteren Kolleginnen organisieren sie die Zertifizierungsschulungen für den Bewegungspass in Stadt und Landkreis Karlsruhe und sind Ansprechpartnerinnen rund um den Bewegungspass.



### Janetschke, Sophie

Grundschullehrerin, Ernährungsberaterin und Sportwissenschaftlerin. Im Zuge ihrer Masterarbeit hat sie sich viel mit dem Thema Ernährung bei Kindern und Jugendlichen beschäftigt und diesen Themenbereich in allgemeine Sportstunden implementiert.



### Jordan, Alexander

Pädagoge für die Fächer Sport und Mathematik. Leiter der Zentralstelle für Schulsport und Bewegungsförderung des Landes Hessen und Fachbuchautor. Referent für sensomotorische Entwicklungsförderung und für Gesundheitsbildung vom Kind bis ins hohe Erwachsenenalter im gesamten deutschsprachigen Raum.



### Jux, Martin

Seit knapp sieben Jahren Teil der Deutschen KinderSportAkademie GmbH und verantwortlich für den Bereich Unternehmensentwicklung, deren Aufgabe es ist, Kinder und Jugendliche nachhaltig zu mehr Bewegung und einem gesunden Lebensstil zu motivieren.



### Kiefer, Jasmin

Seit 2013 ehrenamtlich engagiert im Deutschen Roten Kreuz. Aktuell Rettungshelferin im DRK-Kreisverband Karlsruhe in der Bereitschaft Mühlburg. Betreuung einer Erste-Hilfe-AG an einer Karlsruher Schule und Tätigkeiten im Bereich Prävention im Katastrophenfall.



### Kilgus, Alina

Masterstudium Sportwissenschaft mit dem Profil Bewegung und Gesundheit am KIT. Seit Oktober 2022 wissenschaftliche Mitarbeiterin in einer Forschungsgruppe zu sportmotorischen Tests mit behinderten und nicht behinderten Kindern und Jugendlichen.

ANZEIGE

**ENSINGER  
ISTSPORT  
DIE CALCIUM  
MAGNESIUM  
POWER  
QUELLE**



124 mg/l  
**MAGNESIUM**

528 mg/l  
**CALCIUM**



**Ensinger**

Die Erfrischung deines Lebens

f [www.ensinger.de](http://www.ensinger.de)

Das in 500 ml enthaltene CALCIUM UND MAGNESIUM trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel, einer normalen Muskelfunktion und zur Erhaltung normaler Knochen bei.



### **Knapp-Wallenwein, Annette**

Seminarschulrätin in der Lehrerbildung am Seminar Mannheim sowie Grund- und Hauptschullehrerin und Übungsleiterin im Verein.



### **Lamred, Christian**

Bewegungstherapeut in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Städtischen Klinikums Karlsruhe. Freiberuflicher Sportwissenschaftler- und Gesundheitsmanager beim Institut für präventive Diagnostik, Aktivität- und Gesundheitsförderung (IDAG GmbH).



### **Knepper, Birgit**

Sie hat eine eigene Praxis „Potentiale leben“ in Bammental bei Heidelberg. Ihre Themenfelder sind Lern-/Lese-/Konzentrationsstörungen, Reflexintegration, Informations- und Frequenzmedizin.



### **Lebkücher, Rita**

Die 1963 geborene Lehrerin für Pädagogik und Bewegungserziehung hat Erfahrung mit der Bewegungsarbeit nach Dr. E. Pikler und Elfriede Hengstenberg und ist freie Mitarbeiterin im Familienspielraum Ehningen.



### **Kotzsch, Aileen**

Sie ist Diplom-Sportwissenschaftlerin, Ausbilderin für Übungsleitende, Gruppenhelfer\*innen und Trainer\*innen für den Landessportbund in Brandenburg. In der Vergangenheit war sie als Leistungsturnerin aktiv. Seit 2010 ist sie als Bewegungskordinatorin bei der LSB Sportservice Brandenburg gGmbH angestellt und unterstützt Kindertagesstätten in enger Abstimmung mit den Erzieher\*innen, bei der Umsetzung ihres bewegungs- und gesundheitsorientierten Konzepts.



### **Lück, Matthias**

Seit über 25 Jahren bewegungspädagogische Fortbildungstätigkeit und Jahrestreffen mit anderen Bewegungspädagog\*innen nach Pikler, Hengstenberg und Gindler. Mitglied der Hengstenberg-Pikler-Gesellschaft. Gestalt- und Musiktherapeut (IGG).



### **Krittian, Dominik**

Er unterrichtet als Referendar die Fächer Sport und Geographie am Gymnasium. Seit seinem 5. Lebensjahr betreibt er leidenschaftlich Judo und engagiert sich seit einigen Jahren als Trainer im Jugendbereich. Im Rahmen seiner Bachelorarbeit setzte er sich intensiv mit dem Wahlbereich „Miteinander/gegeneinander kämpfen“ des Sportunterrichts auseinander und erarbeitete diesbezüglich ein umfassendes Unterrichtskonzept.



### **Lukoscsek, Nicole**

Staatlich anerkannte Heilpädagogin mit eigener Praxis, Psychomotorikerin, Tanzpädagogin, DTB-Ausbilderdiplom und DOSB Ausbilderin, Übungsleiterin C und B, LRS + Legasthenie + Dyskalkulietrainerin, Anfängerschwimmlehrerin, Dozentin und Referentin für Eltern-Kinder Turnen, Vorschulturnern sowie Tanz und Psychomotorik.



### **Kron, Hannah**

Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Sport und Sportwissenschaft am KIT und promoviert zum Thema Wissenschaftskommunikation in der Sportwissenschaft. Sie unterstützt bei der Initiative „Turnbeutelbande – Motorik-Test für Kinder“ der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg.



### **Maier, Tina**

Ergotherapeutin, body 'n brain Trainerin und Übungsleiterin im Eltern- und Kinderturnen begleitet sowohl in der Halle als auch in der Praxis Kinder und Erwachsene mit Freude auf ihrem bewegten Weg. Erfahrung und Spaß am Vermitteln runden ihr Angebot beim Turnkongress ab.



### **Maier, Ulrike**

Diätassistentin und tätig bei der AOK – Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein im Geschäftsbereich Prävention als Koordinatorin Prävention in Lebenswelten.

Ulrike Maier bietet Ernährungsworkshops in Schulen an und ist mit dem AOK-JolinchenKids Programm in Kitas. Außerdem engagiert sie sich für die betriebliche Gesundheitsförderung mit Kochevents oder Vorträge, aber auch bei Gesundheitstagen in Firmen.



### **Marinho de Oliveira, Diogo**

Seit 1997 praktiziert er Capoeira in Brasilien, seit 2005 auch für Kinder. Zudem ist er Sportlehrer und hat einen Master in Kulturerbe. Derzeit arbeitet er als Doktorand am KIT und erforscht Capoeira als Mittel zur Förderung der Inklusion an Grundschulen in Deutschland. Seit 2013 unterrichtet er Capoeira in Irland und Deutschland. Derzeit arbeitet er in sechs Kindergärten, neun Grundschulen, drei Sportvereinen und einem Kinderheim.



### **Pätzold, Frank**

Diplom-Sportpädagoge, seit 1994 Leiter der Kindersportschule Esslingen und 1. Vorsitzender KINDERSPORTSCHULENaktiv.



### **Pechlof-Brutscher, Sabine**

Seit zehn Jahren im Bereich der Erwachsenenbildung tätig mit dem Schwerpunkt, die unterschiedlichen Entwicklungsfelder des Orientierungsplanes ganzheitlich, kreativ und vor allem mit viel Bewegung umzusetzen. Besonders hilfreich ist dabei ihre langjährige Erfahrung als Erzieherin sowie ihre Zusatzausbildungen in Clownerie und Tanzpädagogik.



### **Pussel, Heidi**

Waldorfpädagogin (MA), Pikler-Pädagogin i.A.. Seit 2006 leitet sie im Familienspielraum Eltern-Kind-Gruppen, in denen die Haltung Emmi Piklers erlebbar wird. Daraus entstand 2008 die erste Hengstenberg-Gruppe für Kindergartenkinder. Die Zusatzqualifikation zur Pikler-Pädagogin absolvierte sie 2008 bis 2019 in München und Budapest. Seminare zu Hengstenberg-Pädagogik besuchte sie u.a. bei Ute Strub und Uli Tritschler 2016 – 2019.



### **Quester, Josef**

Potenzial-, Prozess- und Innovations-Coach sowie Kommunikations-Trainer und Kreativ-Coach.



### **Rickert, Michael**

Staatlich anerkannter Sozialfachwirt und Motopädagoge, Trainer für neurophysiologische Entwicklungsförderung. Seit 2008 freiberuflich als Fortbildner, in Deutschland und Luxemburg für Kindertagesstätten, Schulen und Jugendeinrichtungen tätig. 2020 Gründung einer Praxis für Lern- und Entwicklungsförderung in Kiel.



### **Röhr, Friederike**

Sie ist staatl. gepr. Sport- und Gymnastiklehrerin, Tanzpädagogin und leitet seit fast 30 Jahren "Emotion Schule für Tanz und Gymnastik". Als BEP zertifizierte Dozentin bildet sie pädagogische Fachkräfte fort und entwickelte Bewegungsprogramme für Kinder in den Bereichen Spiel, Tanz, Vorschulprogramme für Kita/Schule und Betreuung. Als BGF COACH und Rückenschulmultiplikatorin ist sie Expertin der Aufgabenfelder Gesundheit und Prävention. Dem DGymB (Deutscher Gymnastikbund e.V.) der Berufsvertretung professionelle Bewegungsfachkräfte steht sie seit 2011 vor.



### **Scharenberg, Prof. Dr. Swantje**

Professorin für Sportwissenschaft, leitet das Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen (FoSS). Neben Forschung und Lehre am KIT bildet sie pro Jahr ca. 700 Lehrer\*innen, Übungsleiter\*innen und Trainer\*innen im In- und Ausland fort und verarbeitet u.a. diese Erkenntnisse in zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen.



### **Schermer, Cornelia**

Sie studiert Bewegung im Kindes- und Jugendalter (MA) und arbeitet in einem Forschungsprojekt zu sportmotorischen Tests mit Kindern mit Behinderung. Trampolinturnen ist ihre sportliche Heimat. Von der „Pampersgruppe“ bis zum Leistungssport auf Bundesebene hat sie als Trainerin vielseitige Erfahrungen gesammelt.



### **Schmale, Eva**

Sie kommt aus der Bewegungsarbeit, ist langjährige Referentin der Hengstenberg-Pikler-Gesellschaft und hat sich eingehend am Pikler-Institut mit dem Bewegungsansatz Emmi Piklers befasst.



### **Schneider, Julia**

Sie leitet die Fachrichtung Sozialpädagogik an der Fachschule für Sozialwesen der Kreuznacher Diakonie. An der Entwicklung des dsj-Bewegungskalenders ist sie seit Beginn maßgeblich beteiligt und unterstützt die Deutsche Sportjugend sowie andere Verbände als Referentin in den Bereichen Sportpädagogik, Kinderschutz und vielem mehr.



### **Schneider, Prof. Dr. Sven**

Er ist Sozial- und Verhaltenswissenschaftler und beschäftigt sich mit den Wirkungen des Sports auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. An der Uni Heidelberg leitet er mehrere Projekte (u.a. zum Hochleistungs- und Nachwuchsleistungssport sowie zum Thema Klimawandel und Sport). Neben mehreren Büchern und über 150 Publikationen zum Thema Sport und Gesundheit trainiert er zudem seit 30 Jahren Nachwuchsathlet\*innen im Turnen, im Handball und in der Leichtathletik und arbeitet seit 1995 als Referent und Trainerausbilder für zahlreiche Sportverbände.



### **Schunke, Anika**

Sie ist seit 20 Jahren Erzieherin, hat eine Berufsqualifikation als Psychomotorikerin, eine Zusatzqualifikation als Reitpädagogin und ist seit 2014 nebenberuflich selbstständig tätig. Bewegung ist ihr Steckenpferd, was sich in den Kursen, die sie anbietet, widerspiegelt. Im Buch „kleine Räume, großer Spaß“ (Meyer & Meyer 2018) schreibt sie ihre Ideen und Erfahrungen für einen bewegten Alltag in der Kita nieder.



### **Schwab, Pascal**

Er hat am KIT Sport- und Geographie studiert und unterrichtet inzwischen als Referendar am Gymnasium. In seiner Masterarbeit setzte er sich mit dem Thema Schwimmen auseinander und entwickelte ein Programm, in dem Schüler\*innen eine Risikokompetenz im und am Wasser erwerben sollen.



### **Senf, David**

Diplomsportlehrer am Institut für Pädagogik und Didaktik im Elementar- und Primarbereich der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Seine berufliche Leidenschaft gehört der Lehre und dem Entdecken neuer Spielideen. Neben seiner Tätigkeit an der Universität ist er als Workshopleiter, Organisator und Juror in der Ostdeutschen Breakdance-Szene aktiv.



### **Sept, Hannah**

Als Entspannungspädagogin und Kursleiterin für Waldbaden möchte sie Kindern dabei helfen, in ihrem Alltag Oasen zu finden und mit ihnen spielerisch Möglichkeiten einzuüben, immer wieder zur Ruhe zu kommen. Durch die ganzheitlichen Entspannungstechniken mit allen Sinnen, unterstützt sie, den eigenen Rhythmus wieder wahrzunehmen und sich zu spüren.



### **Steiger, Michael**

Mit dem großen Trampolin in Berührung kam Michael Steiger erstmals 2001 im Hochschulsports des KIT. Nach der Ausbildung zum Trainer C war er dort viele Jahre als Übungsleiter und Obmann der Hochschulsportgruppe aktiv und konzeptionierte im Rahmen seiner Abschlussarbeit in der Sportwissenschaft eine Lehrerfortbildung im Trampolinturnen, die seit 15 Jahren erfolgreich im BTB umgesetzt wird. Weiterhin verantwortet er seit vielen Jahren die Ausbildung der Sportstudierenden im Trampolinturnen am KIT.



### **Straub, Marcel**

Erfinder, Gründer und Direktor von Street Racket. Langjähriger Leiter Kompetenzzentrum Sportunterricht der Stadt Zürich, Kadermitglied in Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich im Bereich Sportförderung/Schulsport. Autor und Co-Autor mehrerer Lehrmittel im Bereich der Bewegungsförderung (u.a. bewegtes Lernen mit Street Racket, Spielfächer Street Racket, Kompetenzbox für den Sportunterricht). 20 Jahre Mitglied Nationalmannschaft Swiss Squash, aktiver Turnier- und Interclubspieler Squash, Tennis und Racketlon. Internationaler Referent für Gesundheits-, Bewegungs- und Bildungsförderung.



### Ullrich, Dominic

Dominic Ullrich ist im Deutschen Leichtathletik-Verband als Vizepräsident Jugend für Kinder sowie Jugendliche zuständig und hat gemeinsam mit einer Expertenkommission das Wettkampfsystem Kinderleichtathletik entwickelt und bundesweit eingeführt. Er vertritt die Spitzenverbände im Vorstand der Deutschen Schulsportstiftung, der für den weltgrößten schulsportlichen Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“ verantwortlich ist. Als Lehrertrainer und Leistungssportkoordinator an der Eliteschule des Sports Frankfurt a.M. (Carl-von-Weinberg-Schule) ist er für die Sichtung und Förderung der Nachwuchssportler\*innen hauptberuflich tätig.



### Utischill, Maren

Sie ist examinierte Deutsch- und Sportlehrerin aus dem Norden Hannovers und als Bildungsreferentin u.a. im Bereich „Bewegungs- und Sprachförderung“ seit über zehn Jahren aktiv. Sie ist Autorin der Handreichungen „Sprache lernen in Bewegung“ und „Bewegungsgeschichten“ des LSB Niedersachsen und referiert ihre Herzenthemen in Seminaren, Workshops, Vorträgen oder auch als in-House-Schulung.



### Unseld, Sonja

Sie ist staatlich anerkannte Erzieherin, Motopädin und klinische psychomotorische Bewegungstherapeutin. Hauptberuflich arbeitet sie in der heilpädagogischen Praxis Sonnenhaus, Iffezheim (Frühförderung, Integration und Inklusion) und studiert berufsbegeleitend Heilpädagogik an der Internationalen Hochschule.



### Vogel, Elias

Soziokultureller Animator FH, J+S Kurs-experte für „Kulturelle Vielfalt“ im Sport beim Bundesamt für Sport und Leiter des Projektes „Miteinander Turnen“ des Breitensportverbands Sport Union Schweiz, welches von 2016 bis 2022 umgesetzt wurde.

ANZEIGE

Dynamik! Spaß! Sicherheit!

# EUROTRAMP®

# OUTDOOR-TRAMPOLINE!



Für **KIDS...**  
KITA,  
KINDERGARTEN,  
SCHULE,  
SPIELPLATZ  
...

...  
**TRAINING,  
URBAN  
FITNESS,  
PARKOUR,**  
...

...  
**THERAPIE,  
GESUNDHEIT,  
REHA**  
...



besonders  
entwicklungsfördernd

Geprüfte Sicherheit! Spielplatzgeeignet nach DIN EN 1176



[www.eurotramp.com](http://www.eurotramp.com)



### **Weber, Evi**

Sie ist Sportwissenschaftlerin und hat in Heidelberg studiert (HF Sportwissenschaft, NF Traumatologie/Leistungsphysiologie und Psychologie). Seit 2001 arbeitet sie bei der AOK Baden-Württemberg im Gesundheitszentrum Karlsruhe als Präventionsreferentin und koordiniert, steuert und begleitet Projekte und Maßnahmen in den „Nichtbetrieblichen Lebenswelten“. Die Beratung zur systematischen Umsetzung regelmäßiger gesundheitsförderlicher Aktionen sind dabei ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit. Seit 2013 führt sie das Coaching-Programm ‚Lebe Balance‘ durch und seit 2016 bietet sie am KIT (House of Competence) ein Seminar zur Stabilisierung der psychischen Gesundheit für die Studierenden an.



### **Wersdörfer, Dirk**

Er klettert seit etwa 17 Jahren drinnen und draußen und ist seit zehn Jahren Trainer C im Bereich Sportklettern in der Sektion Karlsruhe. Darüber hinaus kümmert er sich um die Konzeption und Organisation der Indoor Kletter- und Boulderkurse.



### **Wickenhäuser, Ute**

Seit 1990 im Korbball-Verein als Spielerin, Verantwortliche und Übungsleiterin von Kindern bis zu Erwachsenen, auch in Kooperation mit einer Schule, tätig. Verantwortliche für Korbball im BTB, von 1998 bis 2021 im Technischen Komitee Korbball des DTB, davon ca. 14 Jahre als Vorsitzende. Teammanagerin der deutschen Nationalmannschaft bei einer WM und den World Games in Duisburg, Jurymitglied des internationalen Verbandes bei einigen Europameisterschaften u.ä. und war schon mehrfach als Referentin bei Workshops für verschiedene Veranstaltungen tätig.



### **Wönckhaus, Anne**

Sportwissenschaftlerin und Physiotherapeutin, ist seit 2015 als Übungsleiterin im Kinderturnen und Nachwuchstrainerin im Kanurensport tätig. Im Rahmen der Referententätigkeit ist sie u.a. für die Sächsische Turnerjugend aktiv.



### **Zimfer, Sophia**

Sie ist Sportwissenschaftlerin und seit 2016 im Amt für Sport und Bewegung in Stuttgart als Programmkoordinatorin im Kinder- und Jugendsportbereich tätig. Sie hat den Master of Science Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Bewegung im Kindes- und Jugendalter am KIT erfolgreich abgeschlossen.



Foto: © LSB NRW, Bowerinkelmann

# Kategorien Kongress Workshops

Um die 140 Workshops thematisch zu unterteilen und die inhaltlichen Schwerpunkte besser und deutlicher darzustellen, wurden sie in sechs Kategorien untergliedert.

Sie sollen helfen sich im Umfang der Workshops zurecht zu finden und dadurch die beste Auswahl zu treffen.

## Frühkindliche Bewegungsförderung

Frühkindliche Bewegungsförderung beinhaltet die Bewegung von Kindern ab der Geburt bis in das Vorschulalter und fördert die geistige, moralische, kulturelle und körperliche Entwicklung von Kindern. Die Bewegungsförderung in diesem Alter ist grundlegend für den Bildungserfolg und entscheidet maßgeblich über Entwicklungs-, Teilhabe- und Aufstiegschancen. Durch Sprach- und Wissensvermittlung, verschiedene Angebote von Musik-, Kunst- und vor allem Bewegungserziehung können individuelle Fähigkeiten gefördert werden. Bewegung im Vorschulalter von 0 bis 6 Jahren ist ein wichtiger Teil des Kinderturnens.



## Motorische Grundlagenausbildung im Kleinkind- und Kinderturnen

Wie kein anderes Bewegungsangebot fördert das Kinderturnen vielseitig und umfassend alle wichtigen motorischen Grundfertigkeiten und -fähigkeiten, wie Laufen, Springen, Werfen, Schwingen, Hangeln, Rollen und Drehen um alle Körperachsen. Dabei orientiert sich Kinderturnen an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder. Im gemeinsamen Spielen und Bewegen mit Gleichaltrigen lernen Kinder außerdem nachzugeben, sich zu behaupten, einander zu helfen, zu kooperieren und vieles mehr.



## Bewegung und Gesundheit

Mit Reizüberflutung, Leistungsdruck und Freizeitstress macht der moderne Alltag schon Kindern zu schaffen. Viele leiden unter Nervosität und Schlafproblemen. Kinder haben einen großen Bewegungsdrang. Beim Toben, Klettern und Rennen können sie überschüssige Energie und aufgestauten Stress abbauen. Nur in einem ausgewogenen Wechsel zwischen Aktivität und Ruhe kann ein Körper optimal arbeiten.



## Bewegung, Spiel und Sport in Kita und Schule

Bewegung, Spiel und Sport sind elementare und unverzichtbare Bestandteile einer ganzheitlichen kindlichen Entwicklung. Sie können in vielfältiger Weise die sprachliche, körperliche, emotionale und intellektuelle Entwicklung positiv beeinflussen und fördern gleichermaßen die motorischen wie auch die kognitiven und sozialen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Damit leisten Bewegung, Spiel und Sport einen bedeutsamen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen. Der Schulsport umfasst mehr als Sportunterricht – er bildet ein wesentliches Element bei der Gestaltung des Schullebens.



## Inklusion durch Bewegung und Sport

Körperliche Aktivität, Bewegung und Sport sind bedeutsame Freizeitaktivitäten, die vielfältige positive physische und psychosoziale Effekte hervorrufen können. Diese müssen durch eine selbstbestimmte Teilhabe an Bewegung und Sport sowie die Akzeptanz von Vielfalt Menschen mit Behinderungen ermöglicht werden.



## Gymnastik und Tanz

Beim Tanz erlernen Kinder spielerisch Bewegungsformen zu verschiedenen Rhythmen und Musikrichtungen. Durch Bewegung und Rhythmus wird das Bewusstsein für den Umgang mit dem eigenen Körper geschult. Außerdem werden die Koordination und Körperhaltung sowie die Gelenkigkeit durch rhythmische und räumliche Spiele verbessert. Neue Bewegungsabläufe werden verankert und die Kinder gewinnen an Sicherheit – gleichzeitig wird die Muskulatur nachhaltig gestärkt und die konditionellen Fähigkeiten werden ausgebaut.



## Donnerstag

Hauptvortrag 01  
19:00 – 20:00 Uhr

**HV-01**  
Prof. Dr.  
Alexander Woll  
"Generation  
Corona? –  
Veränderungen  
in der körperlich-  
sportlichen  
Aktivität und  
Gesundheit von  
Kindern  
während der  
COVID-19  
Pandemie –  
Ergebnisse  
aus der  
Motorik-Modul  
(MoMo)-Studie"

## Freitag

	Block A	Block B
	8:30 – 10:00 Uhr	10:30 – 12:00 Uhr
<b>Praxis</b>	<b>AP-01</b> Michael Steiger Bewegungserfahrung auf dem Großtrampolin	<b>BP-01</b> Sabine Pechlof-Brutscher Toben, Raufen und Vertrauen
	<b>AP-02</b> Rainer Frommknecht Spiel, Spaß & Bewegung mit Turnspielen	<b>BP-02</b> Rainer Frommknecht Faustball – attraktives Rückschlagspiel
	<b>AP-03</b> Dietmar Blicher Vermittlung von Lehrkompetenzen	<b>BP-03</b> Ulrike Deinaß Konditionelle Fähigkeiten stärken
	<b>AP-04</b> Ulrike Deinaß Fit für die Schule mit Spiel & Spaß	<b>BP-04</b> Sophie Janetschke Das Thema Ernährung in Sportstunden integrieren
	<b>AP-05</b> Sabine Pechlof-Brutscher Zahlen und Formen	<b>BP-05</b> Prof. Dr. Sven Schneider Miteinander statt gegeneinander
	<b>AP-06</b> Michael Rickert Bewegung im gesellschaftlichen Kontext	<b>BP-06</b> Michael Rickert Auch Kleine wollen und können hoch hinaus!
	<b>AP-07</b> Maren Utischill Sprache lernen in Bewegung	<b>BP-07</b> Birgit Knepper RIT® für Kigas, Schulen und Vereine
	<b>AP-08</b> Kirsten Geimer Bewegtes Lernen für Kita und Vorschüler	<b>BP-08</b> Aileen Kotzsch "Schlaufüchse unterwegs" – Bewegtes Lernen
	<b>AP-09</b> Matthias Lück Einführungsfortbildung in die Bewegungspädagogik	<b>BP-09</b> Anika Schunke Bewegtes Aufräumen
	<b>AP-10</b> Anika Schunke Bewegte Brettspiele – Der Raum als Mitspieler	<b>BP-10</b> Dr. Andrea Dincher Mobilitätscreening für Kinder von 6 bis 8 Jahren
	<b>AP-11</b> Tanja Eberhardt Der Deutsche Motorik-Test 6 – 18	<b>BP-11</b> Friederike Röhr Grundmotorik in der U3 und KiTa
	<b>AP-12</b> Axel Fries Kleine Spiele – Warm-up und Cool down	<b>BP-12</b> Axel Fries Funktionelle Gymnastik
	<b>AP-13</b> Alexander Jordan "Beweg dich, Schule!"	<b>BP-13</b> Dirk Wersdörfer Boulder- und Kletterspiele für Kinder & Jugendliche
	<b>AP-14</b> Marcel Straub Street Racket – Anyone, Anytime, Anywhere! Part 1	<b>BP-14</b> Alexander Jordan Mit Bewegungsgeschichten sensomotorisch fördern
		<b>BP-15</b> Marcel Straub Bewegtes Lernen mit Street Racket
		<b>BP-16</b> Christian Lamred Disc Golf

<b>Theorie</b>	<b>AT-01</b> Eva Schmale Die stimmige Bewegungsentwicklung nach Pikler	<b>BT-01</b> Andreas Willi Heuer Kooperation Ganztags – Verein
	<b>AT-02</b> Josef Quester Kindern einführend begegnen	<b>BT-02</b> Josef Quester In die Gänge kommen – Motivieren
	<b>AT-03</b> Gerda Delaunay Neuro-stimulatives Training für Kids	<b>BT-03</b> Ivonne Herr Resilienz im KiTa- und Schul-Alltag

## Freitag

Hauptvortrag 02  
13:30 – 14:30 Uhr

Block C	Block D
15:00 – 16:30 Uhr	17:00 – 18:30 Uhr
<b>CP-01</b> Sabine Pechlof-Brutscher "We will rock you" – Kindertanz mal rockig	<b>DP-01</b> Sophia Zimpfer Fitnesskick in der Sporthalle
<b>CP-02</b> Tanja Finken Eltern-Kind-Turnen ganz klassisch ohne Firlefanz	<b>DP-02</b> Nadine Fricker Schule turnt: Boden und Reck
<b>CP-03</b> Alina Kilgus & Cornelia Schermer Deutscher Motorik Test – Ein Test für alle Kinder	<b>DP-03</b> Tanja Finken KiA: Kids in Action – Kinderturnen für Kinder ab 9 Jahren
<b>CP-04</b> Heidi Pussel & Rita Lebkücher Bewegungsentfaltung nach Dr. Emmi Pikler	<b>DP-04</b> Friederike Röhr Hip-Hop Rhythmuskonzept in der Kita
<b>CP-05</b> Nadine Fricker Schule turnt: Klasse 3 und 4	<b>DP-05</b> Stephanie Ackermann Bewegungsabenteuer mit Tolly Turnmaus
<b>CP-06</b> Nicole Lukoscsek Tanzen Tanzen 4 – 10 Jahre	<b>DP-06</b> Antje Hemming Spielen ist wichtig
<b>CP-07</b> Antje Hemming Toben macht schlau	<b>DP-07</b> David Senf Breakdance
<b>CP-08</b> Dr. Andrea Dincher Mobilitätsscreening für Kinder von 8 bis 10 Jahren	<b>DP-08</b> Sybille Bierögel Dampf ablassen – Spiele zum Auspowern
<b>CP-09</b> Aileen Kotsch Starke Füße – Starke Kinder	<b>DP-09</b> Matthias Lück Körperarbeit nach Elsa Gindler
<b>CP-10</b> Sophia Zimpfer Frühkindliche Motorikförderung leicht gemacht	<b>DP-10</b> Birk Berger Intercrosse – Traditionssport trifft Moderne
<b>CP-11</b> Hannah Kron & Gina Henz Wie fit sind eure Kinder? – Turnbeutelbande	<b>DP-11</b> Tina Maier body'n brain modern activity – entspannt und mit Freude lernen
<b>CP-12</b> Ulrike Maier JolinchenKids – Gesundheit als Entdeckungsreise	
<b>CP-13</b> Marcel Straub Street Racket – Anyone, Anytime, Anywhere! Part 2	
<b>CP-14</b> Markus Berberich Exkursion in die Kinderturn-Welt im Zoo Karlsruhe	

Praxis

HV-02

Jun.-Prof. Dr.  
Ingo Wagner

"Digitalisierung  
im Sport-  
unterricht"

<b>CT-01</b> Andreas Willi Heuer Manchmal könnte ich Dich...!	<b>DT-01</b> Marcel Straub Die Street-Racket-Geschichte
<b>CT-02</b> Christian André Bewegtes Lernen – Theorie und Praxis	<b>DT-02</b> Evi Weber & Sabine Stuber-Bartmann Fitness für die Seele – "Mens sana in corpore sano"
<b>CT-03</b> Frank Pätzold & Alexander Erg Kindersportschulen in der Bewegungsförderung	<b>DT-03</b> Barbara Boedicker Von Anfang an im Gleichgewicht
<b>CT-04</b> Ivonne Herr Entspannung für Groß und Klein	<b>DT-04</b> Prof. Dr. Sven Schneider Turnen ist mehr als Flick-Flack
	<b>DT-05</b> Carmen Frisch Kochlöffel und Co.

Theorie

## Samstag

	Block E	Block F
	8:30 – 10:00 Uhr	10:30 – 12:00 Uhr
<b>Praxis</b>	<b>EP-01</b> Cornelia Schermer Leistungsfortschritt in heterogenen Trainingsgruppen	<b>FP-01</b> Tanja Finken Task Force
	<b>EP-02</b> Luisa-Marie Appelles Teambuilding – Erlebnispädagogik im Setting Schule	<b>FP-02</b> Natalie Gawenat Spiele, Spiele, Spiele! – Vielseitiges Repertoire
	<b>EP-03</b> Sybille Bierögel Kooperation – Chancen in der Gruppe nutzen	<b>FP-03</b> Anne Wönckhaus Wackeln-Wippen-Wanken – Sensomotorisches Training
	<b>EP-04</b> Tanja Finken Neue Gruppe – was nun?	<b>FP-04</b> Solveig Hennes Bewegungsmöglichkeiten auf engem Raum
	<b>EP-05</b> Nadine Fricker Schule turnt: Klasse 1 und 2	<b>FP-05</b> Nadine Fricker Schule turnt: Ein sicherer Umgang mit den Geräten
	<b>EP-06</b> Michael Rickert Bewegtes Lernen in der Grundschule	<b>FP-06</b> Prof. Dr. Sven Schneider "Noch einmal und ich dreh' durch"
	<b>EP-07</b> Evi Weber & Sabine Stuber-Bartmann Mental Fit – Exekutive Funktionen spielerisch fördern	<b>FP-07</b> Antje Hemming Kleine und große Spiele aus aller Welt
	<b>EP-08</b> Stephanie Ackermann Liederturnen	<b>FP-08</b> Nicole Lukoschek Psychomotorik-Einstieg für Kinder ab 4 Jahren
	<b>EP-09</b> Friederike Röhr 5 min meets – (Vor-) Schule, Betreuung und Hort	<b>FP-09</b> Andreas Willi Heuer Wer bist Du denn? – Kennenlernspiele
	<b>EP-10</b> Solveig Hennes Choreografie leicht gemacht	<b>FP-10</b> Prof. Dr. Swantje Scharenberg Spielerische Hinführung an das Gerätturnen
	<b>EP-11</b> Natalie Gawenat Battle4! – ein individueller Miniturniermodus	<b>FP-11</b> David Senf HOLF – spielerische Wurfschulung für Jedermann
	<b>EP-12</b> Prof. Dr. Swantje Scharenberg Flick-Flack für alle	<b>FP-12</b> Marcel Straub Bewegtes Lernen mit Street Racket
	<b>EP-13</b> Birk Berger Intercrosse – Ein Konzept für den Schulsport	<b>FP-13</b> Christian Lamred Freestyle Frisbee – Sport trifft auf Kunst
	<b>EP-14</b> Marcel Straub Street Racket – Anyone, Anytime, Anywhere! Part 1	

<b>Theorie</b>	<b>ET-01</b> Elias Vogel Miteinander Turnen	<b>FT-01</b> Birgit Knepper Lern-, Lese-, Konzentrationsprobleme? – RIT® hilft!
	<b>ET-02</b> Markus Berberich Nicht Fehler, sondern Ursachen korrigieren	<b>FT-02</b> Christopher Fuhrhop Sicher Schwimmen: Sicherheit am Freiwasser
	<b>ET-03</b> Barbara Boedicker Bildung kommt ins Gleichgewicht	<b>FT-03</b> Axel Fries Turnen lernen ohne Hilfestellung
	<b>ET-04</b> Annette Knapp-Wallenwein Schulung der exekutiven Funktionen	<b>FT-05</b> Carmen Frisch Spiel mit mir – Spiele von A–Z

## Samstag

Hauptvortrag 03  
13:30 – 14:30 Uhr

Block G	Block H
15:00 – 16:30 Uhr	17:00 – 18:30 Uhr
<b>GP-01</b> David Senf Springen auf dem Großtrampolin	<b>HP-01</b> Ute Wickenhäuser Ballspiele für Kinder – Grundlagen
<b>GP-02</b> Andreas Herrmann Mit Bällen und Regeln spielen	<b>HP-02</b> Cornelia Schermer Bewegungserfahrung auf dem Trampolin sammeln
<b>GP-03</b> Kamil Feucht Parkour – Die Kunst der Fortbewegung	<b>HP-03</b> Kamil Feucht Parkour – Die Kunst der Fortbewegung für Lehrkräfte
<b>GP-04</b> Christine Geisinger Schule turnt: Klasse 1 und 2 – Teil 1	<b>HP-04</b> Martin Jux Fit im Kopf – Deutsche KinderSportAkademie
<b>GP-05</b> Sonja Unseld Geschichten in Bewegung	<b>HP-05</b> Christine Geisinger Schule turnt: Klasse 1 und 2 – Teil 2
<b>GP-06</b> Luisa-Marie Appelles Tanzen – Gestalten – Darstellen	<b>HP-06</b> Annette Knapp-Wallenwein Kreative und vielfältige Bewegungsspiele mit Alltagsmaterialien
<b>GP-07</b> Solveig Hennes Die Kinesphere erleben und erkunden	<b>HP-07</b> Andreas Herrmann Kleiner Aufbau – große Wirkung
<b>GP-08</b> Diogo Marinho de Oliveira Capoeira für Grundschüler	<b>HP-08</b> Sonja Unseld Das bewegte Klassenzimmer
<b>GP-09</b> Axel Fries Sprung – Hockwende, die jeder (!) falsch macht	<b>HP-09</b> Diogo Marinho de Oliveira Capoeira für die Sekundarstufe
<b>GP-10</b> Prof. Dr. Swantje Scharenberg Hilfeleistung im Gerätturnen	<b>HP-10</b> Matthias Lück Einführungsfortbildung in die Bewegungspädagogik
<b>GP-11</b> Jasmin Kiefer Erste Hilfe zur Selbsthilfe	<b>HP-11</b> Dominik Krittian Judo – miteinander/gegeneinander kämpfen im Sportunterricht
<b>GP-12</b> Ute Wickenhäuser Korbball – DER Sport zur Förderung des Teamgeistes	<b>HP-12</b> Jasmin Kiefer Sicherheit und Erste Hilfe für Kinder
<b>GP-13</b> Marcel Straub Street Racket – Anyone, Anytime, Anywhere! Part 2	<b>HP-13</b> Tina Maier Traumhaftes (Elter und) Kinderturnen – wirklich nur ein Traum?
<b>GP-14</b> Pascal Schwab Sicherheit im und am Wasser	<b>HP-14</b> Christopher Fuhrhop Schwimmunterricht & Ausflüge am Wasser
<b>GT-01</b> Andreas Willi Heuer Mehr Bewegung im gesamten Schulalltag!	<b>HT-01</b> Hannah Sept Entspannung für Kinder in der Natur
<b>GT-02</b> Dominic Ullrich Erfolgsfaktor "4B"	<b>HT-02</b> Marcel Straub Die Street-Racket-Geschichte
<b>GT-03</b> Josef Qvester Lebenslang leichter lernen – Meta-Kompetenzen	<b>HT-03</b> Josef Qvester Den eigenen Talenten auf der Spur
<b>GT-04</b> Carmen Frisch Einfach mal entspannen	<b>HT-04</b> Julia Schneider Mit Eltern in Bewegung – der dsj Bewegungskalender 2023
<b>GT-05</b> Simone Kaucher & Anka Hofmann Der Bewegungsspass	

HV-03

Prof. Dr. Swantje Scharenberg

„Sicherheit im und am Wasser“

Praxis

Theorie

# Workshops am Freitag, den 23. Juni 2023

WS AP-01

## Bewegungserfahrung auf dem Großtrampolin

Michael Steiger | 6 – 9, > 9 J.



Der Workshop gibt Tipps und Hinweise zum sicheren und gewinnbringenden Einsatz des großen Trampolins mit Kindern und Jugendlichen. Es werden grundsätzliche Sicherheitshinweise zum Auf- und Abbau sowie dem Sprungbetrieb gegeben; einfache Grundsprünge werden eingeführt und kleine Spiele zur Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten sowie Hilfsmittel zur Erweiterung des Sprungerlebnisses vorgestellt.

WS AP-02

## Spiel, Spaß & Bewegung mit Turnspielen

Rainer Frommknecht | 6 – 9, > 9 J.



Spielen ist für alle Alters- und Leistungsgruppen attraktiv und bringt Spaß. Die traditionsreichen „Turnspiele“ wie Faustball, Prellball, Indiaca und Ringtennis laden mit Bällen, aber auch „ungewohnten“ Geräten sowie einfacher Grundtechnik auch Kinder und Anfänger ein und bieten eine großartige Koordinationsschulung.

WS AP-03

## Vermittlung von Lehrkompetenzen

Coaching, Methodik und Didaktik am Beispiel Kinderfußball

Dietmar Blicher | 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Wir gehen zusammen schwerpunktmäßig auf das Verhalten der Lehrenden vor einer Gruppe ein. Hier werden vor allem die methodisch und didaktischen Lehrwege beleuchtet, aber auch das emotionale Coaching am Beispiel des Kinderfußballs aufgegriffen. Bei diesem Praxis-Workshop werden nach einer kurzen Einführung in den vorher erwähnten Schwerpunkten die Lehrbereiche Organisation, Variation und effektive Durchführung von Übungs- und Spielformen besprochen.

WS AP-04

## Fit für die Schule mit Spiel & Spaß

Ulrike Deinaß | 3 – 6, 6 – 9 J.



Spielerisches Lernen von Zahlen, Buchstaben und Formen für die Turn- oder Kindergartengruppe. Darüber hinaus wird die Wahrnehmung für die Kinder verbessert und die Spielfreude geweckt.

WS AP-05

## Zahlen und Formen

Spielend die Welt der Mathematik entdecken

Sabine Pechlof-Brutscher | 3 – 6 J.



Im Bewegungsbereich erfahren die Kinder runde und eckige Gegenstände und arbeiten mit unterschiedlichen Mengen. In diesem Workshop setzen die Teilnehmer\*innen anhand eines Gemäldes, Fingerspielen und Bewegungsliedern dies kreativ um und verbinden so die Entwicklungsfelder Körper und Denken.

WS AP-06

## Bewegung im gesellschaftlichen Kontext

Michael Rickert | 3 – 6, 6 – 9 J.



Für Kinder und ihre Entwicklung ist es das Wichtigste, in einem bewegungsfreundlichen Umfeld aufzuwachsen: Bewegungsmangel verhindert gute Entwicklungs- und Bildungsvoraussetzungen. Kinder brauchen Grenzerfahrungen und Entwicklungsräume – die in diesem Workshop aufgezeigt werden, um durch ihre Erfahrungen optimale Lern- und Entwicklungsprozesse zu erleben.

WS AP-07

## Sprache lernen in Bewegung

Maren Utischill | 3 – 6, 6 – 9 J.



Sprache – ein wichtiges Mittel zur Verständigung. Damit einhergehend stellt insbesondere das Verstehen eine Herausforderung dar. Zur spielerischen Förderung in Bewegung werden durch die Referentin niederschwellig angelegte Spielideen für drinnen und draußen vorgestellt, die sowohl einen sportlichen als auch sprachlichen Trainingseffekt haben und für gemischte Gruppen in Kita, Schule oder Sportgruppe variiert und angepasst werden können.

WS AP-08

## Bewegtes Lernen für Kindergartenkinder & Vorschüler

Kirsten Geimer | 3 – 6 J.



Kommt mit auf eine spannende Reise ins Farben-, Formen-, Zahlen- und Buchstabenland. In der Turnhalle/ Bewegungsraum soll „Lernen“ verspielt mit Bewegungseinheiten verknüpft werden. Die Ziele – Farben, Formen, Zahlen und Buchstaben – werden nebenbei mit turnerischen Elementen unterstützt. Je mehr Sinne beim Erlernen angesprochen werden, desto besser können sie in einen Zusammenhang miteinander gebracht werden.

WS AP-09 & WS HP-10

## Einführungsbildung in die Bewegungspädagogik

Matthias Lück | 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Vermittlung von Grundlagen der Bewegungspädagogik orientiert an Elfriede Hengstenberg. Dies geschieht in einem lebendigen Wechsel von Theorie, Film, Gruppenarbeit und praktischer Eigenerfahrung.

WS AP-10

## Bewegte Brettspiele – Der Raum als Mitspieler

Anika Schunke | 0 – 3, 3 – 6, 6 – 9 J.



Brettspiele – alias „Tischspiele“ – wecken in uns die Vorstellung, von einer ruhigen Runde sitzend am Tisch. In Kindergarten und Grundschule oft nicht ganz der Realität entsprechend. Also schaffen wir doch eine neue Realität, indem wir uns den Bewegungsdrang der Kinder zu Nutze machen und das Spiel auf verschiedenste Weise in den Raum verlagern. Es warten viele Ideen und Impulse, sowie „learning by doing“ Einheiten.

## WS AP-11

**Der Deutsche Motorik-Test 6 – 18**

Ein nachhaltiges Instrument zur einheitlichen Durchführung motorischer Tests

Tanja Eberhardt | 6 – 9, > 9 J.



Mit dem Deutschen Motorik Test 6 – 18 (DMT 6 – 18) wurde eine Testbatterie entwickelt, die ein Monitoring der motorischen Leistungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen möglich macht, um Informationen über Trends, Verläufe und Veränderungen zu erlangen. Der Workshop ordnet den DMT 6 – 18 in ein theoretisches Konzept ein und stellt ihn ausführlich vor. Die einzelnen Testaufgaben werden gemeinsam besprochen und durchgeführt.

## WS AP-12

**Kleine Spiele**

Spiellesammlung zum Warm-up und Cool down

Axel Fries | 6 – 9, > 9 J.



Jeder kennt den „Schwarzen Mann“ und „Völkerball“. Wir wollen in diesem Arbeitskreis einmal viele abwechslungsreiche Kleine Spiele mit und ohne Mannschaftscharakter, Gewinner oder Geräte vorführen. Dabei steht die Schulung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten, die sportmotorischen Grundeigenschaften sowie soziale Fähigkeiten im Vordergrund.

## WS AP-13

**„Beweg dich, Schule!“**

Eine tägliche Prise Bewegung im Unterricht

Alexander Jordan | 6 – 9, > 9 J.



Mit Bewegung lernen Schüler\*innen erfolgreicher, sie erzielen bessere Leistungen und können ihr Verhalten leichter regulieren. Im Mittelpunkt stehen zahlreiche und vielfältige praktische Übungen und Methoden zur Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung im Unterricht nach Dorothea Beigel®. Die bewegten Praxisphasen sind kompetenzorientiert gestaltet, so dass bereits während des Seminars reflektiert wird, welche didaktisch-methodischen Variations- und Anpassungsmöglichkeiten es gibt.

## WS AP-14 &amp; WS EP-14

**Rock the Street: Street Racket – Anyone, Anytime, Anywhere! Part 1**

Marcel Straub | 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Das Street Racket Konzept verwandelt jede Fläche sofort in einen spannenden Sport- und Spielplatz und bringt viel Aktivität in den gesamten Lebensraum Schule, sowohl drinnen wie draußen. Es kommt vollkommen ohne spezielle Infrastruktur aus, braucht keinerlei Unterhalt, nutzt die vorhandene Bewegungszeit daher maximal aus und erzielt mit wenig Aufwand und durch die raschen Erfolgserlebnisse eine sehr große und nachhaltige Wirkung.

## WS AT-01

**Die stimmige Bewegungsentwicklung orientiert an Emmi Pikler und die Nutzung der Pikler-Bewegungsmöbel**

Eva Schmale | 0 – 3, 3 – 6 J.



Alles wird langsamer! Alles wird weniger! Ist es wirklich so schlimm? Im Alter hat man doch auch Kompetenzen, die es zu entwickeln und zu erhalten gilt. An den zu besprechenden fünf Säulen der Jugendlichkeit können wir arbeiten.

## WS AT-02

**Kindern einfühlend begegnen**

mit den Möglichkeiten des Gewaltfreien Kommunizierens

Josef Quester | 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Sie erleben ein einführendes Praxis-Training in die Möglichkeiten des Gewaltfreien Kommunizierens nach dem Modell von Marshall B. Rosenberg. Wir werden entdecken, wie wir mittels mehr Einfühlung mit Kindern in Kontakt kommen und auf diese Weise einen intensiven und tiefen Zugang zu deren Gefühlen, Bedürfnissen, Ressourcen und Potenzialen finden und sie auf diese Weise unterstützen können.

## WS AT-03

**Neuro-stimulatives Training für Kids**

Gerda Delaunay | 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Das neuro-stimulative Training für Kids ermöglicht ein „reizvolles“ Training und fördert im besonderen Maße die sensomotorischen Fertigkeiten sowie kognitive Leistungen. Zu bekannten Trainingsinhalten werden vibrierende Schwingringe als zusätzliche Stimulation für Nervensystem und Bewegungsapparat verwendet.

## WS BP-01

**Toben, Raufen und Vertrauen**

Sabine Pechlof-Brutscher | 3 – 6, 6 – 9 J.



Den eigenen Körper erfahren, Kraft spüren, Grenzen erleben, in Kontakt treten, Verantwortung übernehmen, sich anvertrauen. All das probieren die Teilnehmer\*innen in verschiedenen Übungen und Spielen paarweise oder in der Gruppe aus. Ein kurzer Input gibt Einblick über Beachtenswertes und Hintergründe. Neben dem spielerischen Erkunden der eigenen Kräfte und Grenzen sowie dem sozialen Umgang mit Anderen steht die Freude am Tun im Vordergrund.

## WS BP-02

**Faustball**

Attraktives Rückschlagspiel für (fast) alle Zielgruppen

Rainer Frommknecht | 6 – 9, > 9 J.



Ausgehend von einfachen Übungen zur Ballkoordination erfolgt eine direkte Einführung der Grundtechniken. Schnell ist auch für „Einsteiger“ der Übergang zum „Spielen“ auf Kleinfeldern, mit reduzierter Spieleranzahl und einfachem Regelwerk möglich. Faustball eignet sich auch hervorragend als Aufwärm- oder Ausklangspiel sowie für gemischte und heterogene Gruppen.

## Freitag

WS BP-03

### Konditionelle Fähigkeiten stärken

Ulrike Deinaß | 6 – 9 J.



Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit spielerisch verbessern. Wie wir diese Bereiche mit Spaß und Motivation fördern können, probieren wir in diesem Workshop gemeinsam aus!

WS BP-04

### Das Thema Ernährung in Sportstunden integrieren

Sophie Janetschke | 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Bewegung und Ernährung sind zentrale Punkte für eine gute Gesundheit bei Kindern. Warum sollten diese getrennt betrachtet werden? Mit einfachen Mitteln ist es für jeden möglich, das Thema Ernährung im allgemeinen Kindersport zu integrieren.

WS BP-05

### Miteinander statt gegeneinander

#### Kooperative Sportspiele für jedes Turntraining

Prof. Dr. Sven Schneider | 6 – 9, > 9 J.



Mit kooperativen Spielen lässt sich jedes Turntraining einleiten, auflockern und abschließen. Gerade in leistungsheterogenen Gruppen wird der ewige Leistungsgedanke durchbrochen und alternative Lernziele wie Empathie, Rücksichtnahme und Teamgeist vermittelt. Präsentiert werden aufregende und einfach zu realisierende kooperative Spiele, bei denen es keine Gewinner oder Verlierer gibt, sondern Aufgaben in der Turn- und Sportgruppe kooperativ und inklusiv gelöst werden.

WS BP-06

### Auch Kleine wollen und können hoch hinaus!

Michael Rickert | 0 – 3 J.



Für Kinder ist Bewegung das wichtigste Mittel, um Wissen über sich selbst, ihre Fähigkeiten und ihre Umwelt zu erwerben. Daher sollten Kinder so früh wie möglich vielfältige Bewegungserfahrungen machen dürfen. Kinder in der Krippe benötigen geeignete, zweckmäßig ausgestattete Bewegungsräume, die einladen, sich zu bewegen und eine altersgemäße Entwicklung zuzulassen. Denn so stehen die Selbsttätigkeit und das freie kreative Ausprobieren neuer Bewegungsmöglichkeiten im Vordergrund.

ANZEIGE

# BENZ<sup>®</sup> SPORT

## INNOVATIVE KONZEPTE

### für mehr Spaß an Bewegung

 Badischer  
Turner-Bund e.V.  
**BENZ<sup>®</sup>**  
ist offizieller Partner

**10%  
Sonderrabatt**

Als Partner des BTB  
bieten wir allen  
Sportvereinen in Baden  
10% Sonderrabatt auf  
alle Katalog-  
artikel!



SCHULSPORT | BREITENSport | LEISTUNGSSPORT | GYMNASTIK | FITNESS | THERAPIE

D-71364 Winnenden | Tel. 07195 6905-0 | info@benz-sport.de | www.benz-sport.de

## WS BP-07

**Gesundheit und Konzentration an der Basis herstellen**

RIT® für Kigas, Schulen und Vereine

Birgit Knepper | 3 – 6, 6 – 9 J.



Die Reflexintegration ist mittlerweile auch im Spitzensport angekommen. Sie ist eine hervorragende Stellschraube, um die mentale und körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern. Im Workshop erfahren die Teilnehmer\*innen die Hintergründe der „Energieklauer“ und wie sich ihre Einrichtung RIT® zertifizieren kann.

## WS BP-08

**„Schlaufüchse unterwegs“  
Bewegtes Lernen im Einklang mit  
motorischen Anforderungsprofilen**

Aileen Kotsch | 3 – 6, 6 – 9 J.



Kinder erleben bewegt ihre Umwelt und erarbeiten sich ihr Wissen auf ihre ganz eigene Art und Weise. Dieser Workshop soll dabei helfen Bewegung und Lernen mit spielerischen Ideen zusammenzubringen und Beispiele für mathematisches Frühverständnis oder phonologisches Bewusstsein zu geben. Gemeinsam sollen Antworten gefunden werden, wie Bewegung und Lernen kindgerecht und mit Spaß vereinbar sind.

## WS BP-09

**Bewegtes Aufräumen  
Warum das Spiel hier enden lassen?!**

Anika Schunke | 0 – 3, 3 – 6, 6 – 9 J.



„Alle Kinder räumen auf“... und zack ist die Stimmung im Keller. Das muss nicht immer sein! Das Aufräumen kann das Spielen in der Gruppe auf abenteuerliche Weise abrunden und darüber hinaus einen entspannten Übergang zum nächsten „Tagesordnungspunkt“ darstellen. Es erwarten euch viele Ideen, Selbsterfahrungseinheiten und Austauschmöglichkeiten.

## WS BP-10

**Mobilitätsscreening  
für Kinder von 6 bis 8 Jahren**

Dr. Andrea Dincher | 6 – 9 J.



In diesem Workshop wird ein Mobilitätsscreening für 6- bis 8-jährige Kinder vorgestellt, das es den Lehrkräften, Übungsleitenden und Therapeut\*innen ermöglichen soll, innerhalb von 45 Minuten eine komplette Schulklasse, Trainings- oder Therapiegruppe zu testen. Das Screening gibt zuverlässig Auskunft darüber, ob ein Kind ein auffälliges Mobilitätsverhalten aufweist und deswegen mit einem ausführlichen Motoriktest weiter untersucht werden sollte.

## WS BP-11

**Grundmotorik in der U3 und KiTa**

Friederike Röhr | 0 – 3, 3 – 6, 6 – 9 J.



Die grundmotorische Entwicklung mit krabbeln, wälzen, gehen, laufen, hangeln und stützen ist wichtiger denn je. Wir schaffen Automatismen, viele Bewegungsmuster und ein gutes Körpergefühl. All das ist im Rahmen der des Anspruches von Eltern zur frühen Spezialisierung wichtiger denn je. Stärken wir unsere Kinder mit der Vielfalt an Fähigkeiten.

## WS BP-12

**Funktionelle Gymnastik die richtige, schmerzfreie  
und nachhaltige Methode zum Dehnen der Muskulatur**

Axel Fries | 6 – 9, &gt; 9 J.



Erinnern wir uns an viele schmerzhafte Dehnvorgänge, in denen uns der Trainer „auf Teufel komm raus“ nach unten gedrückt hat? Es geht auch weitgehend schmerzfrei, schonend, nachhaltig und schnell. Mit der richtigen Methode dehnt jeder selbst oder mit Partner, aber immer nur bis zur Schmerzgrenze und kräftigt dabei auch die Muskulatur.

## WS BP-13

**Boulder- und Kletterspiele für Kinder und Jugendliche**

Dirk Wersdörfer | 6 – 9, &gt; 9 J.



Kletter- und Boulderspiele, um Kinder und Jugendliche an den Sport heranzuführen. Nach einer Sensibilisierung über Risiken und Gefahrenbereiche sollen beispielhaft Spiele vorgestellt werden, die die Themen Aufwärmen, Motorische Schulung, Vertrauensbildung und Kräftigung beinhalten.

## WS BP-14

**Mit Bewegungsgeschichten sensomotorisch  
fördern**

Alexander Jordan | 3 – 6, 6 – 9 J.



Spiel- und Bewegungsgeschichten zur sensomotorischen Förderung im Kita- und Grundschulalter, in Variation auch für Jugendliche, nach Dorothea Beigel®. Im Workshop wird in die fachlichen Grundlagen zu frühkindlichen Bewegungsmustern und ihren Auswirkungen auf Lernen, Leisten und Verhalten kurz eingeführt, um anschließend die praktische Erarbeitung des Programms für Kinder im Kita- oder Grundschulalter zu verstehen und umsetzen zu können.

## WS BP-15 &amp; WS FP-12

**Bewegtes Lernen mit Street Racket:  
Let's Rock the School!**

Marcel Straub | 3 – 6, 6 – 9, &gt; 9 J.



Das Street Racket Konzept, welches spannende Aktivitäten auf jeder Altersstufe überall und sofort ermöglicht, wird mit Lerninhalten verbunden. Mit viel Spaß und Motivation werden gekoppelt an Bewegungsaufgaben auch mathematische, sprachliche und allgemeinbildende Aufgaben gelöst. Viele Ansätze für das bewegte Lernen werden vermittelt, welches die so wichtigen Bewegungseinheiten ins Klassenzimmer und den Regelunterricht bringen.

## Freitag

WS BP-16

### Disc Golf

Treffe in das Ziel mit möglichst wenigen Würfeln!

Christian Lamred | 6 – 9, > 9 J.



Disc Golf konzentriert sich auf das gezielte Werfen der Scheibe auf einem Parcours mit unterschiedlichen Hindernissen. Einfacher Einstieg – hier kann jeder mitmachen.

WS BT-01

### Wie kann sich der Verein in die Offene Ganztagschule integrieren? Kooperation Ganztags – Verein

Andreas Willi Heuer | 6 – 9 J.



Die Offenen Ganztagschulen sind da und damit viele Veränderungen in unserer Gesellschaft. Die OGS bietet den Vereinen viele Chancen für neue Kooperationen. Das Altbewährte der Vereine kann sich mit dem Neuen der Schulen verknüpfen. Jeder Verein und jede Schule hat individuelle Stärken, Ressourcen und Ideen, die es gilt gemeinsam zu finden und zu nutzen.

WS BT-02

### In die Gänge kommen – Motivieren – Kinder bewegen sich selbst

Josef Quester | 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Wenn wir Kinder motivieren wollten, würden wir etwas falsch machen! Menschen tun laufend etwas aus eigenem Antrieb, um Wünsche, Bedürfnisse und Ziele zu erreichen – sie „kommen in die Gänge“. Dieser Workshop ist eine Einladung, verloren gegangenes wiederzuentdecken und dass diese Fähigkeiten den Kindern erst gar nicht abhanden kommen.

WS BT-03

### Resilienz im KiTa- und Schul-Alltag Stark aufgestellt trotz Herausforderungen

Ivonne Herr | 6 – 9, > 9 J.



Resilienz ist die Widerstandsfähigkeit, mit der man auch schwierige und herausfordernde Zeiten gut mit den eigenen Ressourcen meistern und sogar gestärkt aus stürmischen Phasen herauskommen kann. Dieser Workshop gibt Einblick in das Konzept der Resilienz und ermöglicht die Aktivierung und Bewusstmachung wichtiger Ressourcen, die einen im KiTa- und im Schul-Alltag bestärken können.

WS CP-01

### „We will rock you“ – Kindertanz mal rockig

Sabine Pechlof-Brutscher | 3 – 6, 6 – 9 J.



In diesem Workshop werden Lieder von Elvis Presley und Queen in kindgerechte Geschichten gepackt und in Bewegung umgesetzt. Nachdem die Kinder von Raufer Robin oder den Goldgeschwistern sowie deren musikalische Erfahrung im „Jailhouse“ gehört und dazu gespielt haben, entsteht eine Choreografie. Bei dem Rocksong „We will rock you“ steht das Spiel mit dem Rhythmus, Körperinstrumenten und Tönen im Vordergrund.

WS CP-02

### Eltern-Kind-Turnen ganz klassisch ohne Firlefanz Vom Aufbau bis zum Abbau

Tanja Finken | 0 – 3, 3 – 6 J.



Unsere Schränke sind voll mit Büchern und zusätzlich erschlägt uns das Internet mit Ideen. Zurück an die Basis ist ein Riesenschritt nach vorne! Von der kleinen Raupe Nimmer satt oder das Märchenland über Fingerspiel, Bewegungsgeschichten und Gerätelandschaften ist alles dabei!

WS CP-03

### Deutscher Motorik Test Ein Test für alle Kinder

Alina Kilgus und Cornelia Schermer | 6 – 9, > 9 J.



Der Deutsche Motorik Test (DMT) ermöglicht die Messung und Bewertung motorischer Fähigkeiten von 6- bis 18-jährigen Kindern und Jugendlichen. In einem neuen Forschungsprojekt wurde eine angepasste Testbatterie entwickelt, die es auch Kindern mit Behinderung und Jugendlichen ermöglicht ihre motorischen Fähigkeiten zu messen. Zu jeder der acht Testaufgaben gibt es nun drei Ausführungsvarianten, die je nach Behinderungsart zur Anwendung kommen.

WS CP-04

### Bewegungsentfaltung nach Dr. Emmi Pikler Was brauchen junge Kinder, um ihre Bewegung zu entfalten?

Heidi Pussel und Rita Lebkücher | 0 – 3 J.



Dr. Emmi Pikler schaffte Bedingungen, welche die autonome Bewegungsentfaltung unterstützten. In diesem Workshop soll die Entfaltung der Bewegung nachempfunden und geeignetes Spiel- und Bewegungsmaterial erforscht werden. Aus den Erfahrungen leiten wir ab, was Babys und Kleinkinder für ihre Bewegungsentfaltung benötigen und überlegen, wie es möglich ist die gewonnenen Erkenntnisse im jeweiligen Arbeitskontext zu berücksichtigen.

WS CP-05

### Schule turnt Spielerisch physische Voraussetzungen für die Klasse 3 und 4 schaffen

Nadine Fricker | 6 – 9 J.



Bevor die Kinder in den Klassen 3 und 4 weitere Basisfertigkeiten im Bereich „Bewegen an Geräten“ erlernen, müssen die konditionellen Fähigkeiten turnspezifisch geschult werden. In diesem Workshop liegt der Fokus auf der allgemeinen Kräftigung, der Stützkraft und der Mittelkörperspannung und Sie lernen verschiedene Spiel- und Übungsformen kennen.

#### Lizenzverlängerung für:

- Übungsleiter C  
"Kinderturnen, Eltern-Kind-/ Kleinkinderturnen"
- Übungsleiter B  
"Gesundheitstraining im Kinderturnen"
- alle anderen C Lizenzen 8 LE anrechenbar

## WS CP-06

**Tanzen Tanzen – 4 bis 10 Jahre**

Nicole Lukoschek | 3 – 6, 6 – 9 J.



Durch den spielerischen Einsatz von Bewegung, Tanz und Musik wird der eigene Körper erprobt, Sinne geschult und eigene Ideen umgesetzt. Es wird ein musikalischer Stationsbetrieb vorgestellt und wir versuchen uns in Diagonalen und Drehungen. Außerdem gibt es Ideen für einen Club Tanz, Angebote für Kinderdisco Lieder, Informationen rund um das Thema „Auftritt“ verschiedene Tanzaufstellungen, die richtige Musikauswahl und Musik Stopp Variationen.

## WS CP-07

**Toben macht schlau****So macht Vorschulförderung richtig Spaß**

Antje Hemming | 3 – 6 J.



Spiele mit ungewöhnlichen Materialien, schnelle Bewegungsanlässe und begeisternde Aufgabenstellungen bilden den Kern dieser Fortbildung. Es werden Bewegungseinheiten vorgestellt, mit denen die Kinder lernen ihre eigene Kraft und Geschicklichkeit für die gesamte Gruppe einzusetzen oder spielerisch ihr Auffassungsvermögen und ihren Sprachschatz zu erweitern. Nach den intensiven Bewegungen werden auch bewegte Entspannungseinheiten für Kinder vorgestellt.

## WS CP-08

**Mobilitätsscreening für Kinder von 8 bis 10 Jahren**

Dr. Andrea Dincher | 6 – 9 J.



In diesem Workshop wird ein Mobilitätsscreening für 8- bis 10-jährige Kinder vorgestellt. Dieses ermöglicht es den Lehrkräften, Trainer\*innen und Therapeut\*innen innerhalb von 45 Minuten eine komplette Schulklasse, Trainings- oder Therapiegruppe zu testen. Das Screening gibt zuverlässig Auskunft darüber, ob ein Kind ein auffälliges Mobilitätsverhalten aufweist und deswegen mit einem ausführlichen Motoriktest weiter untersucht werden sollte.

## WS CP-09

**Starke Füße – Starke Kinder**

Aileen Kotsch | 3 – 6 J.



„Aufrecht durchs Leben gehen“ ist einer der Wünsche für unsere Kinder. Eine zentrale Rolle spielen dabei die kindlichen Füße. In ihrer sensiblen Entwicklungsphase ist es wichtig sie zu unterstützen, um die Haltung und damit verbunden soziale Aspekte zu fördern. Gemeinsam sollen praktische Spiele und Übungen erarbeitet werden, die zur Ausbildung kräftiger Füße verhelfen, denn sie bilden das Fundament unseres Körpers und beeinflussen deutlich, wie wir durchs Leben gehen.

## WS CP-10

**Frühkindliche Motorikförderung leicht gemacht**

Sophia Zimpfer | 3 – 6 J.



In diesem sportlichen Seminar werden die grundlegenden entwicklungsrelevanten Bewegungsformen und Fertigkeiten, die es im Kitaalter zu erwerben und zu festigen gilt, erarbeitet und selbst ausprobiert. Gemeinsam werden Spiel- und Übungsformen entwickelt und bereitgestellt.

## WS CP-11

**Wie fit sind eure Kinder?****Findet es heraus und werdet Teil der Turnbeutelbande!**

Hannah Kron und Gina Henz | 3 – 6, 6 – 9 J.



Mit der Initiative „Turnbeutelbande“ der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg wurde eine Welt geschaffen, die es Engagierten in Verein, Kita und Grundschule ermöglicht, den aktuellen Fitnesszustand ihrer Kinder festzustellen, zu dokumentieren und zu begleiten. Im Rahmen des Workshops lernen die Teilnehmer\*innen die verschiedenen Bausteine zur Umsetzung der Initiative kennen.

## WS CP-12

**JolinenKids****Gesundheit als Entdeckungsreise: Gesunde Kinder – gesunde Zukunft**

Ulrike Maier | 0 – 3, 3 – 6, 6 – 9 J.



Im Kindergarten- und Familienalltag werden die Weichen für entstehende Gewohnheiten und Verhaltensweisen gestellt, die die Gesundheit fördern und erhalten und das ganze Leben prägen. Das AOK-Programm JolinenKids unterstützt mit vielen Anregungen und kostenfreien Materialien zu den Themen Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden sowie Erzieher\*innengesundheit. Außerdem lässt sich JolinenKids flexibel an die Bedürfnisse der Kita anpassen.

## WS CP-13 &amp; WS GP-13

**Rock the Street: Street Racket – Anyone, Anytime, Anywhere! Part 2**

Marcel Straub | 3 – 6, 6 – 9, &gt; 9 J.



Auf Teilnehmerzahl und Spielniveau angepasste Fortsetzung zum ersten Workshop. Weitere Informationen siehe WS AP-14 auf Seite 21.

## WS CP-14

**Exkursion in die Kinderturn-Welt im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe**

Markus Berberich | 3 – 6, 6 – 9 J.



Bei der Exkursion in den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe wird vor Ort das Konzept der Kinderturn-Welt der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, die Umsetzung eines eigenen Ausflugs – inklusive Vor- und Nachbereitung – sowie der nachhaltige Transfer des Konzepts in die eigene Turnhalle vorgestellt.



**Ihre Sicherheit und Gesundheit –  
Unser Auftrag**

# Wir fördern Spaß an Sport und Bewegung!

Über vier Millionen Menschen in ganz Baden-Württemberg sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg versichert – darunter auch Kita-Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende.

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitglieder, aber auch die ganzheitliche Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gehören zu unserem Auftrag. Die UKBW versichert darüber hinaus alle Beschäftigten

von Stadt, Gemeinden und Land während ihrer Arbeit und auf dem Weg dorthin, sowohl gegen Unfälle als auch Berufskrankheiten. Auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und pflegende Angehörige sind Versicherte bei der UKBW.

Hierzu bedarf es keiner Anmeldung oder Beitragszahlung von Versichertenseite. Die Versicherung erfolgt allein durch die Tätigkeitsausübung.



#### Hauptsitz Stuttgart

Augsburger Straße 700 | 70329 Stuttgart  
Postanschrift: 70324 Stuttgart



**UKBW**  
Unfallkasse  
Baden-Württemberg

Telefon: 0711 9321-0 | Fax: 0711 9321-9500 | Kontakt: [www.ukbw.de/kontakt](http://www.ukbw.de/kontakt)

[www.ukbw.de](http://www.ukbw.de)

## WS CT-01

**Manchmal könnte ich Dich ...!****Alltägliche Konflikte in der Turnhalle**

Andreas Willi Heuer | 6 – 9, &gt; 9 J.



Alle Übungsleiter\*innen kennen die täglichen kleinen und großen Konflikte innerhalb einer Sportstunde. Welche Möglichkeiten gibt es, diese alltäglichen Konflikte besser zu bewältigen? Inhalte des Workshops sind einfache Ursachenforschung und kommunikationspsychologische Grundlagen, typischer Fallbeispiele und gemeinsame Diskussion über Lösungsmöglichkeiten.

## WS CT-02

**Bewegtes Lernen****Theorie und Praxis**

Christian Andrä | 6 – 9, &gt; 9 J.



Dieser Workshop thematisiert die Verbindung von Lernen und Bewegung. In aktiver und anschaulicher Form wird präsentiert, warum Bewegung so wichtig ist und wie dadurch der Lernprozess nachhaltig unterstützt werden kann. Neben wissenschaftlichen Hintergründen und wesentlichen Grundlagen steht auch das Ausprobieren verschiedener Beispiele im Vordergrund.

## WS CT-03

**Die Kindersportschulen als Möglichkeit der Bewegungsförderung im Kindesalter**

Frank Pätzold und Alexander Erg | 0 – 3, 3 – 6, 6 – 9, &gt; 9 J.



Eine Kindersportschule ist ein spezielles, qualitativ hochwertiges und professionelles Bewegungs- und Vereinsangebot für Kinder im Altersbereich von drei bis zehn Jahren. Welche Mindestkriterien und Besonderheiten und welchen Mehrwert bieten sie den Teilnehmenden und dem Verein? Der Workshop gibt Einblick aus Sicht der Vereine, der Kindersportschule und der Bewegungsfachkraft.

## WS CT-04

**Entspannung für Groß und Klein**  
**Nach Turnen und Toben auch mal träumen**

Ivonne Herr | 3 – 6, 6 – 9, &gt; 9 J.



Diese Einheit bietet auch online eine nette Auswahl an Ideen, wie nach erlebnisreichen Tagen etwas Ruhe einkehren darf und auch sollte. Nach einem kurzen Überblick über verschiedene Techniken der Entspannung gewinnen die Teilnehmer\*innen einen Einblick in einzelne Entspannungsmethoden und erleben einige entspannende Momente.

## WS DP-01

**Fitnesskick in der Sporthalle**

Sophia Zimpfer | &gt; 9 J.



Fitnesssport ist bei Jugendlichen sehr beliebt. In dem Workshop verwandelt sich die Sporthalle in ein Fitnessstudio. Gemeinsam erstellen wir ganzheitliche Trainingspläne und probieren die Übungen selbst aus.

## WS DP-02

**Schule turnt****Spielerisches und sicheres Erlernen der Basisfertigkeiten am Boden und Reck**

Nadine Fricker | 6 – 9 J.



Der Inhaltsbereich „Bewegen an Geräten“ eröffnet den Kindern zahlreiche Möglichkeiten, ihre Bewegungserlebnisse und Körpererfahrungen zu erweitern. Darüber hinaus lernen die Kinder ihre Leistungen besser einzuschätzen und ihre Grenzen kennen. Zudem liegt der Fokus auf das Helfen und Sichern der Basisfertigkeiten am Boden und Reck.

## WS DP-03

**KiA: Kids in Action****Kinderturnen für Kinder ab 9 Jahren**

Tanja Finken | 6 – 9, &gt; 9 J.



Kinderturnen erfindet sich ständig neu. Was passiert mit den Großen? Wir bieten seit vielen Jahren sehr erfolgreich „Kids in Action“ an und binden damit auch unsere älteren Kinder ein.

## WS DP-04

**Hip-Hop Rhythmuskonzept in der Kita**

Friederike Röhr | 3 – 6 J.



Nicht alles, was Hip-Hop an Bewegungsmustern fordert, steht unseren Kindergarten-Kids schon zur Verfügung. Das Konzept der Referentin Friederike Röhr basiert auf einer rhythmisch verbalen Grundlage, nutzt die grundmotorischen Fähigkeiten, die Kinder der Altersgruppe 3 bis 6 entdecken, erlernen und festigen sollten. Daraus ergibt sich eine spielerische Umsetzung von koordinativen Bewegungsabläufen.

## WS DP-05

**Bewegungsabenteuer mit Tolly Turnmaus**

Stephanie Ackermann | 3 – 6 J.



Der Workshop stellt Tolly Turnmaus als Maskottchen für die Kinderturngruppe vor. Es lädt die Kinder mit dem Lied „Tolly Turnmaus“ zur Bewegung ein, ganz nach dem Motto: „Was Tolly kann, das kannst du auch!“ Daran knüpfen sich Bewegungsgeschichten, Katz- und Maus-Spiele und Geräteslandschaften an.

## WS DP-06

**Spielen ist wichtig****Die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung**

Antje Hemming | 3 – 6, 6 – 9 J.



Bewegen und Denken sind untrennbar im Lernprozess von Kleinkindern miteinander verbunden. Sie lernen durch Bewegung. So erlangen sie immer mehr Sicherheit, Selbständigkeit und räumliche Erkundung. Die spielerische Schulung der Körperkoordination, der Konzentration und der Merkfähigkeit werden in diesem Workshop mit vielen Spielen und Bewegungsanregungen, interessanten Variationen und gezielten Kombinationen vermittelt.

# Freitag

WS DP-07

## Breakdance

Entwicklung von Rhythmus, Koordination und Kraft in einem coolen Umfeld

David Senf | 6 – 9, > 9 J.



Breakdance als urbaner Bestandteil der Hip-Hop-Kultur bietet zahlreiche Möglichkeiten Kinder zu begeistern und deren Entwicklung positiv zu beeinflussen. Die Mischung aus Tanz und Akrobatik hilft den Kindern ihre koordinativen Fähigkeiten sowie Kraftfähigkeiten zu stärken. Gemeinsam mit Freunden oder in einer kleinen Gruppe setzen sich die Kinder mit der Hip-Hop-Kultur auseinander, wodurch deren Selbstwertgefühl gestärkt wird und Selbstvertrauen entsteht.

WS DP-08

## Dampf ablassen – Spiele zum Auspowern

Sybille Bierögel | 6 – 9 J.



Kinder sollen sich austoben und einen Ausgleich nach einem anstrengenden Schullalltag erleben. Es werden viele erlebnisreiche Bewegungs- und Powerspiele sowie Einheiten aus dem Bereich „Ringeln und Raufen“ mit interessanten Kleingeräten vorgestellt, um überschüssige Kräfte in normale Bahnen zu lenken.

WS DP-09

## Regeneration im Berufsalltag Körperarbeit nach Elsa Gindler

Matthias Lück | 0 – 3, 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Elsa Gindler gilt als Wegbereiterin der Körpertherapie. Sie erforschte das Zusammenspiel von äußerer Bewegung und Atem mit innerem Beteiligtsein, wachem Bewusstsein und menschlichem Wachstum.

WS DP-10

## Intercrosse – Traditionssport trifft Moderne

Birk Berger | > 9 J.



Intercrosse, abstammend von Lacrosse, ist eine kontaktlose Teamsportart, bei der mithilfe eines Fangkorbes an einem Stab (Stick) der Spielball gepasst und ins Tor befördert wird. In dem Workshop werden die Grundlagen des Sports vermittelt und Konzepte vorgestellt, Intercrosse in die Sportausbildung von Kindern und Jugendlichen zu integrieren.

WS DP-11

## body 'n brain modern activity Entspannt und mit Freude lernen

Tina Maier | 6 – 9, > 9 J.



In diesem Workshop lernt man eine moderne und wirkungsvolle Methode kennen, die Kinder mit viel Spaß dabei unterstützt, neue Vernetzungen im Gehirn zu schaffen. Spezielle Übungen, die ohne Leistungsdruck ausgeführt werden und so eine gesteigerte Konzentration und verbesserte Aufnahmefähigkeit fördern können.

WS DT-01 & WS HT-02

## Die Street-Racket-Geschichte

Marcel Straub | 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Street-Racket entstand im Rahmen einer Hilfsmision in einem Entwicklungsland und kann ohne Infrastruktur direkt vor der Haustüre, in der Schule, im Park oder im Betrieb gespielt werden. Die Felder werden einfach von Hand gezeichnet und man spielt sein Lieblingsspiel aus der riesigen Auswahl, welche für jedes Niveau, jedes Alter und jede Gruppengröße die richtige Übung auf Lager hat!

WS DT-02

## Fitness für die Seele

„Mens sana in corpore sano“

Evi Weber und Sabine Stuber-Bartmann | 0 – 3, 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Interessiert, das eigene Leben aktiv und bewusst zu gestalten und mit mehr Gelassenheit durch den Alltag zu gehen? Dann ist dieser Workshop genau richtig. Sie erhalten interessante Hintergrundinformationen und praktische Tipps, wie Sie Ihre persönlichen Schlüsselkompetenzen verbessern können.

WS DT-03

## Von Anfang an im Gleichgewicht

Ein Gleichgewichtsprogramm von 3 bis 7 Jahren

Barbara Boedicker | 3 – 6, 6 – 9 J.



Mit Zwerg Willibald und seinen Freunden wollen wir in spielerischen Minutenangeboten – die stufenweise aufbauen – das Gleichgewicht schulen und die kindliche Bewegungs- und Sprachentwicklung fördern. Im Workshop wechseln sich Hintergrundinfos und Praxisphasen ab.

WS DT-04

## Turnen ist mehr als Flick-Flack

Wie Turnen und Sport unsere Kinder stärkt

Prof. Dr. Sven Schneider | 0 – 3, 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



In diesem Onlineseminar betrachten wir die körperlichen, psychischen und sozialen Wirkungen des Sports und des Turnens auf Kinder und Jugendliche. Konkret werden wir dabei erarbeiten, wie Sport mental, emotional und motivational stärker, ja sogar intelligenter machen kann. Außerdem stärkt Sport das soziale Miteinander, Rücksichtnahme, Inklusion und Persönlichkeit.

WS DT-05

## Kochlöffel und Co.

Carmen Frisch | 0 – 3, 3 – 6 J.



Verschiedene Spielideen mit Alltagsmaterialien werden hier vorgestellt. Dadurch wird die Förderung der Fantasie, der Materialkompetenz sowie der Wahrnehmung angeregt und verbessert. In Bewegungseinheiten oder Übungsstunden können diese drinnen und draußen durchgeführt werden. Sei dabei bei Kochlöffel und Co.

# Workshops am Samstag, den 24. Juni 2023

## WS EP-01

### Leistungsfortschritt in heterogenen Trainingsgruppen ohne Benachteiligung einzelner Kinder

Cornelia Schermer | 6 – 9, > 9 J.



In heterogenen Trainingsgruppen ist es oft schwierig, Talente entsprechend zu fördern, ohne dass die anderen Kinder zurückstecken müssen. In Individualsportarten stehen wir insbesondere beim Aufwärmen und den Kraftübungen vor dieser Herausforderung. Bis zu einem bestimmten Niveau muss es möglich sein, Kinder nach ihrem Leistungsstand zu fördern, ohne andere vom Sport auszuschließen.

## WS EP-02

### Teambuilding

#### Erlebnispädagogik in der Sporthalle, dem Klassenzimmer oder im Schullandheim

Luisa-Marie Appelles | > 9 J.



Sozial- und Personalkompetenzen sowie ein bisschen Risikobereitschaft sind im Bildungsplan gefordert. In dem Workshop geht es um Vermittlungsansätze und Spielideen der Erlebnispädagogik. Anzuwenden in der Sporthalle, im Klassenzimmer oder im Schullandheim.

## WS EP-03

### Kooperation – Chancen in der Gruppe nutzen

Sybille Bierögel | 6 – 9, > 9 J.



Das gemeinschaftliche Erleben im Spiel bewirkt bei Kindern: Teamgeist entwickeln, Vertrauensschulung, Stärkung des Gruppengefühls. Spielerisch treten sie mit anderen in Beziehung und lernen mit Nähe und Körperkontakt zu Anderen umzugehen. Es werden viele spannende Kooperationsspiele vorgestellt, die den Gruppenzusammenhalt fördern und viel Spaß machen.

## WS EP-04

### Neue Gruppe – was nun?

Tanja Finken | 0 – 3, 3 – 6, 6 – 9 J.



Du startest ganz neu und brauchst einfach nur eine Starthilfe? Woher kommt die Idee? Das Motto? Welches Spiel passt und wo finde ich Fingerspiele etc.? Ich helfe dir, damit dein Start grandios wird!

## WS EP-05

### Schule turnt

#### Spielerisch physische Voraussetzungen für die Klasse 1 und 2 schaffen

Nadine Fricker | 6 – 9 J.



Bevor die Kinder in den Klassen 1 und 2 turnerische Grundformen kennenlernen, müssen turnerspezifische Grundlagen geschaffen werden. In diesem Workshop liegt der Fokus auf der allgemeinen Kräftigung, der Stützkraft und der Mittelkörperspannung und man lernt verschiedene Spiel- und Übungsformen kennen.

## WS EP-06

### Bewegtes Lernen in der Grundschule

Michael Rickert | 6 – 9, > 9 J.



Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen hinterlassen Spuren im Gehirn und schaffen neue Verknüpfungen. Kinder können leichter lernen, wenn ihre unterschiedlichen Ressourcen unterstützt werden, beispielsweise über die kinästhetische, visuelle oder auditive Wahrnehmung. Werden möglichst viele Wahrnehmungsebenen angesprochen, kann das Lernen der Kinder optimal unterstützt werden.

## WS EP-07

### Mental Fit

#### Exekutive Funktionen spielerisch fördern

Evi Weber und Sabine Stuber-Bartmann | 6 – 9, > 9 J.



Der Begriff Selbstregulation umschreibt die Fähigkeit, Gefühle, Gedanken und Handlungen kontrollieren und steuern zu können. Diese Fähigkeit zur Selbstregulation nennt man exekutive Funktionen, welche sich sehr langsam und erst spät entwickeln. Kindergartenkindern fällt es schwer Impulse zu kontrollieren, Handlungen abzuwägen und vorzusplanen. Im Workshop wird die Bedeutung der Selbstregulation für Verhalten und Lernen herausgearbeitet und zahlreiche Spielideen und Anregungen zur Stundengestaltung vorgestellt.

## WS EP-08

### Liederturnen

#### Mit Musik und Fantasie durch das Kinderturnen-Jahr

Stephanie Ackermann | 3 – 6, 6 – 9 J.



Das Konzept Liederturnen wird vorgestellt, bei dem neue Kinderlieder zum Aufwärmen, Tanzen und Spielen den Ausgangspunkt für die Umsetzung fantasievoller und vielseitiger Turnstunden mit Bezug zu den Jahreszeiten bilden. Das Lied-Thema und einzelne Textzeilen werden aufgegriffen und weitergeführt in Bewegungsspiele und Bewegungsimpulse mit Groß- und Kleingeräten, sowie Alltagsmaterialien.

## WS EP-09

### 5 min meets

#### (Vor-) Schule, Betreuung und Hort

Friederike Röhr | 6 – 9, > 9 J.



Spiele schulen gleichermaßen Konzentration, Räumliches sehen, Gruppendynamik und Koordination. Sie helfen beim Abbau von Aggressionen und sind unbewusst eine Herausforderung für jeden Einzelnen. Das Konzept "5 min Spiele meets" richtet sich an alle, die nicht nur ihrem Lehrplan folgen, sondern auch mit Rechnen, Buchstaben und Empathiespielen ihre Klassen und Gruppen fesseln möchten.

# Samstag

WS EP-10

## Choreografie leicht gemacht

Solveig Hennes | 6 – 9, > 9 J.



Mit jeder Bewegung verändert sich die Form unseres Körpers. Dieser Formaspekt der Bewegung wird der Schwerpunkt des Workshops sein. Durch Selbsterfahrung wirst du erleben, wie du diese Formveränderung einsetzen kannst, um neues Bewegungsmaterial für Choreografien im Tanz und Kürübungen im Gerätturmen zu finden.

WS EP-11

## Battle4!

Ein individueller Miniturniermodus für Jedermann und Allorts

Natalie Gawenat | 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Der Miniturniermodus ist eine schnelle Wettkampfmethode für eine oder mehrere Einheiten und eignet sich für größere, heterogene Gruppen. Battle 4 zeichnet sich durch einfache, immer gleiche Rahmenbedingungen aus. Vier Teams, kämpfen vier Minuten in vier verschiedenen Kategorien/Übungen gegeneinander.

WS EP-12

## Flick-Flack für alle

Prof. Dr. Swantje Scharenberg | > 9 J.



Über ein kleinschrittiges Vorgehen werden alle Teilnehmer\*innen an diesem Workshop an die EIGENrealisation eines Flick-Flacks in der Praxis herangeführt. Mit der vorgestellten möglichen Methodik wird auch das Helfen und Sichern vermittelt und durch die Teilnehmer\*innen realisiert. Die unterschiedliche Ausführung dieses Elementes entsprechend der körperlichen Voraussetzung wird ebenfalls thematisiert.

WS EP-13

## Intercrosse in acht Einheiten

Ein Konzept für den Schulsport

Birk Berger | > 9 J.



Mit Intercrosse lässt sich im Sportunterricht ein neues Mannschaftsspiel entdecken. Da der Sport kontaktlos gespielt wird, eignet er sich besonders für den Schulsport. Da die Sportart noch unbekannt ist, fangen alle Schüler\*innen mit denselben Startvoraussetzungen an. In dem Workshop wird ein Konzept für die Durchführung einer 6- bis 8-wöchigen Einheit über Intercrosse vorgestellt.

ANZEIGE



## Vereinsfest? Jubiläum? Sportveranstaltung?

Euch fehlt für eure Veranstaltung noch was Besonderes?  
Dann nutzt das **Serviceangebot** des BTB und leih euch  
einen **AirTrack Airbag S** (ab 49,00 €) (auf Wunsch + Set mit 3 AirRolls und 1 AirRoll Stabiliser),  
ein **AirTrack P3 12m x 2,8m** (ab 79,00 €),  
Kombi-Paket: **Airbag S + AirTrack P3** (ab 109,00 €)  
oder den **pedalo - Anhänger** (ab 90,00 €) aus.

Weitere Infos findet ihr unter [www.badischer-turner-bund.de](http://www.badischer-turner-bund.de) im Bereich Service

Mietbedingungen bzw. Reservierungen unter:  
Telefon 0721 / 1815 - 55 oder direkt  
im Internet [www.badischer-turner-bund.de](http://www.badischer-turner-bund.de)  
bei Service / Pässe, Shop, Verleih / Airtrack

pedalo®

AirTrack Factory

## WS ET-01

### Miteinander Turnen

#### Förderung von Vielfalt und Gleichstellung

Elias Vogel | 3 – 6, 6 – 9 J.



Das Projekt wurde als Zusatz in den bestehenden Angeboten im Vorschulturnen von 2016 bis 2022 in der Schweiz umgesetzt. Ab 2023 führt der Verein Netzwerk Miteinander Turnen den Projektgedanken weiter. Im Rahmen des Workshops werden praxisnah die gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Projekt aufgezeigt, der Best Practice Leitfaden vorgestellt und Fragestellungen diskutiert.

## WS ET-02

### Nicht Fehler, sondern Ursachen korrigieren

Markus Berberich | 6 – 9, > 9 J.



In diesem Theorieworkshop wird anhand von Beispielen aus der Praxis gezeigt, wie von beobachteten Fehlern auf die physischen, psychischen und kognitiven Ursachen geschlossen werden kann und wie diese Ursachen sinnvoll korrigiert werden können.

## WS ET-03

### Bildung kommt ins Gleichgewicht

#### Ein Gleichgewichtsprogramm von 6 bis 99 Jahren

Barbara Boedicker | 6 – 9, > 9 J.



Regelmäßige kurze Gleichgewichtsübungen – die stufenweise aufbauen – unterstützen langsame, gezielte Bewegungsabläufe und eine angepasste Gesamtkörperspannung in Sport und Alltag. Sie fördern Aufmerksamkeit und Konzentration. Im Workshop wechseln sich Hintergrundinformationen und Praxisphasen ab.

## WS ET-04

### Schulung der exekutiven Funktionen durch variantenreiche Spiele

Annette Knapp-Wallenwein | 6 – 9, > 9 J.



Was verstehen wir unter den exekutiven Funktionen? Welche Spiele schulen das exekutive System sowohl im Klassenzimmer als auch in der Sporthalle? Eine enge Theorie-Praxis-Verknüpfung mit vielen praktischen Beispielen klärt diese Fragen.

## WS FP-01

### Task Force

Tanja Finken | 6 – 9, > 9 J.



Wir haben ein Angebot für Kinder entwickelt, die sich für eine Sportart interessieren und darin auch schon ganz gut sind, denen aber wichtige Basics fehlen. Die Kinder kommen ergänzend einmal wöchentlich zum Task Force Training. Hier werden fehlende Grundlagen aufgebaut, mit den Eltern gesundheitliche und ernährungstechnische Aspekte angesprochen und somit die „versteckten“ Talente der Kinder besser gefördert.

## WS FP-02

### Spiele, Spiele, Spiele!

#### Vielseitiges Repertoire für alles ab 3 Jahren bis Teens

Natalie Gawenat | 3 – 6, 6 – 9 J.



Hier geht es um Spiele, Spiele, Spiele, so dass ihr für eure Sportpraxis genug und neuen Input bekommt. Wir differenzieren Neues und Klassisches nicht nur nach Alter, sondern wandeln Regeln, Raum, Material und Spieleranzahl immer wieder ab, so dass aus einer Spielidee Verschiedenes entsteht.

## WS FP-03

### Wackeln – Wippen – Wanken

#### Sensomotorisches Training im Kindesalter

Anne Wönckhaus | 3 – 6, 6 – 9 J.



Wenn die Füße wackeln, dann arbeitet der Kopf! Sensomotorisches Training tut nicht nur gut, sondern fördert nachweislich die Hirntätigkeit und verbessert die Leistungsfähigkeit. In einem praxisorientierten Workshop zeigen wir euch zahlreiche Bewegungsideen zum selbst ausprobieren und mitnehmen. Es wird wackelig!

## WS FP-04

### Bewegungsmöglichkeiten auf engem Raum

Solveig Hennes | 3 – 6 J.



Jeder Mensch befindet sich zu jeder Sekunde in seiner persönlichen Kinesphäre. Sie bildet den persönlichen Raum um uns herum. In diesem Workshop werden wir uns auf vielfältige Weise mit dem persönlichen Raum auseinandersetzen und kindgerechte Bewegungsmöglichkeiten erarbeiten.

## WS FP-05

### Schule turnt

#### Ein sicherer Umgang mit den Geräten in Klasse 1 und 2

Nadine Fricker | 6 – 9 J.



Der Inhaltsbereich „Bewegen an Geräten“ eröffnet den Kindern zahlreiche Möglichkeiten, ihre Bewegungserlebnisse und Körpererfahrungen zu erweitern. Die Kinder als auch die Lehrkräfte sollten einen sicheren Umgang beim Auf-, Um- und Abbau von Geräten beherrschen und somit eine sichere Lernumgebung schaffen.

## WS FP-06

### „Noch einmal und ich dreh' durch“

#### Was tun bei Chaos und Aggressionen im Training?

Prof. Dr. Sven Schneider | 6 – 9, > 9 J.



Was tun bei undisziplinierten Gruppen? Wie reagiere ich richtig, wenn Kinder im Training aggressiv werden? In diesem Praxisworkshop werden zum einen Hintergründe für Aggressionen bei Kindern beleuchtet. Zum anderen werden in Praxiseinheiten die eigenen Verhaltens- und Reaktionsmuster als Lehrer\*in oder Trainer\*in analysiert und adäquate Gegenmaßnahmen eingeübt.

# Samstag

WS FP-07

## Kleine und große Spiele aus aller Welt Eine bewegte Weltreise

Antje Hemming | 6 – 9 J.



Spiele aus fremden Ländern begeistern Kinder und regen sie intensiv zur Bewegung an. In diesem Workshop werden viele Spiele und Bewegungseinheiten vorgestellt, die den ganzkörperlichen Einsatz und die koordinativen Fähigkeiten der Kinder spielerisch fördern.

WS FP-08

## Psychomotorik Einstieg für Kinder ab 4 Jahren

Nicole Lukoschek | 3 – 6, 6 – 9 J.



Was ist Psychomotorik, wie setzt sich eine Gruppe zusammen und was sind die Unterschiede zum „normalen“ Sport? Ihr lernt verschiedene Spielformen kennen – hierbei werden Alltagsgegenstände und Kleingeräte mit einbezogen. Wir behandeln alle relevanten Wahrnehmungsbereiche in Theorie und Praxis – außerdem gibt es eine Übersicht welche Materialien in der Psychomotorik verwendet werden können.

WS FP-09

## Wer bist Du denn? Kennenlernspiele

Andreas Willi Heuer | 6 – 9, > 9 J.



Ohne sie geht es einfach nicht: Vorgestellt werden Kennenlernspiele für neue Gruppen. Die Bandbreite geht von reinen Namenlernspielen bis hin zum näheren Kennlernen der Hobbies und Vorlieben.

WS FP-10

## Spielerische Hinführung an das Gerätturnen

Prof. Dr. Swantje Scharenberg | 6 – 9 J.



Der Übergang vom Eltern-Kind-Turnen zum Gerätturnen ist für die Übungsleiter\*innen nicht immer leicht. Hierzu wird im Rahmen des Workshops passende Literatur vorgestellt, praktisch erprobt, wie der Einstieg ins Gerätturnen aussehen kann, wenn plötzlich aus der Bewegungserfahrung Rollen die Rolle vorwärts mit gestreckten Beinen wird und wenn aus dem Hangeln an der Reckstange Hangschwünge werden.

WS FP-11

## HOLF Spielerische Wurfschulung für Jedermann

David Senf | 6 – 9, > 9 J.



HOLF ist ein neuer Trendsport und ermöglicht jedem Kind, ohne große Voraussetzungen, seine Wurf Fähigkeiten spielerisch und freudvoll zu verbessern. Spielziel ist es, verschiedene Ziele mit möglichst wenigen Würfeln mit einem Ball zu treffen. Dabei ist es egal, ob sich die Ziele in der Natur, in der Stadt oder in der Sporthalle befinden, denn HOLF ist als Outdoor-, Urban-, und Indoorsportart überall und zu jeder Zeit spielbar.

WS FP-13

## Freestyle Frisbee – Sport trifft auf Kunst

Christian Lamred | 6 – 9, > 9 J.



Bei dieser Trendsportart wird der Spaß an den fliegenden Scheiben großgeschrieben. Beim einfachen Hin- und Herwerfen bleibt es jedoch nicht. Freestyle Frisbee verbindet Elemente aus Akrobatik, Tanz, Kreativität und Bewegungsfreude mit dem simplen Spiel des Werfens und Fangens.

WS FT-01

## Lern-, Lese-, Konzentrationsprobleme? RIT® hilft!

Birgit Knepper | 3 – 6, 6 – 9 J.



Frühkindliche persistierende Reflexe sind „Energieklauer“, die vielfältige körperliche und mentale Probleme verursachen. Stressreflexe führen, durch Adrenalin- und Cortisolausschüttung, zu Lern- und Konzentrationsproblemen. Die RIT®-Reflexintegration stellt die Gesundheit an der Wurzel her und hilft bei Lese- und Rechenprobleme.

WS FT-02

## Sicher Schwimmen: Sicherheit am Freiwasser für Schüler\*innen und Lehrer\*innen

Christopher Fuhrhop | 6 – 9, > 9 J.



Das Freiwasser ist für viele Kinder und Lehrer\*innen im Unterricht Neuland. Dabei spielt hier nicht nur die Schwimmfähigkeit, sondern auch die Natur und Umwelt, sowie die Sicherheit im und am Wasser eine wichtige Rolle. Im Workshop wird vorgestellt, wie Kinder der 3. Klasse, bis Sekundarstufe 1 diese Wasserkompetenz erwerben können. Die „Water Experience Academy“ und die Ergebnisse des Pilots werden vorgestellt.

WS FT-03

## Turnen lernen ohne Hilfestellung Gehirnforschung im Turnen

Axel Fries | 6 – 9, > 9 J.



Seit jeher nimmt die „Hilfestellung“ im Turnen lernen eine wichtige Rolle ein. Im Breiten- und Schulsport geht es (fast) ganz ohne. Wenn man weiß, wie das Gehirn arbeitet, wird man schnell verstehen, warum es besser ist, die zu erlernenden Bewegungen nicht von außen taktil zu unterstützen. Turnen lernen mit eigener Kraft, eigener Bewegungserfahrung und eigener Koordination führt zu einem viel sichereren Ziel.

WS FT-05

## Spiel mit mir – Spiele von A – Z

Carmen Frisch | 3 – 6, 6 – 9 J.



Spielen ist Bewegung – Bewegung fördert das Lernen. Spielen ist wichtig für eine gesunde Entwicklung, daher möchten wir auf verschiedene Ziele eingehen und die Möglichkeiten von vielen kleinen Spielen in ihrer Veränderbarkeit ansprechen und auch weiterentwickeln. Einzelne Spiele zur Verbesserung der Material-, Sozial- und Ichkompetenz werden vorgestellt.

## WS GP-01

### Springen auf dem Großtrampolin Freudvoller Einsatz von Materialien

David Senf | 6 – 9, > 9 J.



Trampolinturnen macht nicht nur Spaß, sondern es ist auch wohltuend für Körper und Geist. Kaum eine andere Sportart vermittelt ein vergleichbares Freiheitsgefühl und fördert in ähnlichem Maße die Körperkoordination. Der gezielte Einsatz von Materialien fördert die Sicherheit beim Springen sowie das freudvolle Erlernen von Sprüngen.

## WS GP-02

### Mit Bällen und Regeln spielen Von der Ballgewöhnung zu Ballspielen mit komplexen Regeln

Andreas Herrmann | 6 – 9, > 9 J.



Der Workshop zielt auf methodische Spiel- und Regelreihen ab. Zu Beginn stehen immer simple Spielformen, bei denen unterschiedliche Ballfertigkeiten geübt werden. Durch sukzessive Regelergänzungen entwickeln sich immer komplexere Spielformen, die in ihrem technischen und taktischen Anspruch eine direkte Hinführung zu den großen Spielen darstellen.

## WS GP-03

### Parkour – Die Kunst der Fortbewegung

Kamil Feucht | 3 – 6, 6 – 9 J.



Parkour bedeutet ohne Hilfsmittel so schnell und effizient wie möglich von einem Punkt zu einem anderen zu gelangen, es ist aber auch die Kunst der Fortbewegung und kann von jeder Person in jedem Alter erlernt und trainiert werden. In diesem Workshop werden verschiedene Vermittlungsansätze nahegebracht und einige grundlegende Techniken, sowie Vorübungen, Hilfestellungen und Sicherungen aus dem Parkour vermittelt.



## WS GP-04

### Schule turnt Spielerisches und sicheres Erlernen turnerischer Grundformen in Klasse 1 und 2 – Teil 1

Christine Geisinger | 6 – 9 J.



Der Inhaltsbereich „Bewegen an Geräten“ eröffnet den Kindern zahlreiche Möglichkeiten, ihre Bewegungserlebnisse und Körpererfahrungen zu erweitern. In diesem Workshop werden Stundenmodelle vorgestellt, die sich sowohl auf die Grundformen Drehen und Wälzen als auch auf das Balancieren beziehen. Im Vordergrund stehen der spielerische Erwerb und das sichere Erlernen von Grundformen mittels einfacher Umsetzungsbeispiele.

## WS GP-05

### Eine Reise ins Land der Riesen Geschichten in Bewegung

Sonja Unsel | 3 – 6, 6 – 9 J.



Geschichten und Bilderbücher bieten eine gute Möglichkeit auch in Bewegung umgesetzt zu werden. Kinder haben einen großen Bewegungsdrang und in diesem Workshop werden Geschichten gespielt und ganzheitlich wahrgenommen. Komm mit ins Land der Riesen!

## WS GP-06

### Tanzen-Gestalten-Darstellen Kinder selbst zu kleinen Choreografen werden lassen

Luisa-Marie Appelles | > 9 J.



„Jeder Mensch ist ein Tänzer!“. In diesem Workshop geht es um das Themenfeld Tanzen-Gestalten-Darstellen für und – ganz wichtig – MIT Kindern! Die Referentin zeigt wie man Bewegungs- und Gestaltungsideen der Kinder in die Choreografie einbauen kann.

## WS GP-07

### Die Kinesphäre erleben und erkunden

Solveig Hennes | 6 – 9, > 9 J.



Unsere Kinesphäre wandert zu jeder Zeit mit uns mit und bildet den persönlichen Raum um uns selbst. Diese Raumkugel bietet zahlreiche Bewegungsmöglichkeiten, die wir in diesem Workshop erkunden werden. Durch verschiedene Herangehensweisen an die Kinesphäre erlebst du deinen persönlichen Raum auf eine besondere Art und Weise, die dein Bewegungsangebot bereichern können.

## WS GP-08

### Capoeira für Grundschüler

Diogo Marinho de Oliveira | 6 – 9 J.



Capoeira ist ein immaterielles Kulturerbe der UNESCO, eine mindestens 400 Jahre alte Mischung aus Kampf, Tanz, Akrobatik und Musik. In diesem Workshop werden wir die wichtigsten Grundlagen erforschen, um die Aktivität für Kinder in der Grundschule anzupassen. Die Teilnehmer\*innen tauchen in die Methodik der Verspieltheit ein und erleben alle Teile von Capoeira.

# Samstag

WS GP-09

## Absprung auf dem Sprungbrett und vorbereitende Übungen zum Sprung Hockwende, die jeder (!) falsch macht

Axel Fries | 6 – 9, > 9 J.



Hier werden kleine Tipps und Tricks mit ganz großer Wirkung gezeigt, wie die Kinder den Absprung auf dem Sprungbrett „wie von selbst“ lernen. Gleichzeitig wird die Kraft der Arm-Schulter-Muskulatur trainiert, vorbereitende Übungen für alle Stützsprünge sowie die Vorbereitung der richtigen Landeposition nach Sprüngen und nach Abgängen erlernt. Außerdem werden einige „wirkliche“ Vorübungen zum Sprung gezeigt.

WS GP-10

## Hilfeleistung im Gerätturnen

Prof. Dr. Swantje Scharenberg | 6 – 9, > 9 J.



Hilfe ist eine Leistung und um etwas leisten zu können, müssen wir trainieren. Klammergriff, Stützgriff, Sandwichgriff und auch das „Werfen“ werden entsprechend an unterschiedlichen Gerätturnelementen und unterschiedlichen Geräten erprobt. Aber neben der taktilen Hilfeleistung spielt auch die Gerätthilfe eine Rolle bei diesem Workshop.

WS GP-11

## Erste Hilfe zur Selbsthilfe

Jasmin Kiefer | 6 – 9, > 9 J.



Wie gehe ich in außergewöhnlichen Not- und Krisenlagen eines Zivilschutzfalles um. Was muss ich beachten und sollte ich dabei haben. Wie reagiere ich angemessen.

WS GP-12

## Korfball

DER Sport für gemischte Gruppen und zur Förderung des Teamgeistes

Ute Wickenhäuser | 6 – 9, > 9 J.



Korfball ist eine Sportart, die rein gemischtgeschlechtlich und absolut gleichberechtigt gespielt wird. Durch die Regeln werden das Zusammenspiel und der Teamgeist der Gruppen gefördert. Im Workshop werden die Idee des Spiels und die Regeln gemeinsam praktisch erarbeitet.

WS GP-14

## Sicherheit im und am Wasser Ein Programm für die Sek I.

Pascal Schwab | 6 – 9, > 9 J.



In dem Workshop soll aufgezeigt werden, dass für eine nachhaltige Risikokompetenz im und am Wasser die Kombination aus physischen Bewegungskompetenzen und fächerübergreifenden theoretischen Inhalten notwendig ist. Es wird ein Programm vorgestellt, in welchem Schüler\*innen die Schwimmfähigkeit im Freiwasser erwerben können, jedoch mit dem Fokus auf die Risikokompetenz.



Foto: M. Chausette

WS GT-01

## Mehr Bewegung im gesamten Schulalltag! Welche Bewegungsangebote kann es in der Grundschule von 8:00 bis 16:00 Uhr geben?

Andreas Willi Heuer | 6 – 9 J.



Und plötzlich sind die Kinder den ganzen Tag in der Schule oder im Offenen Ganztage. Den ganzen Tag nur sitzen und lernen ...? Es werden umfangreiche kleine und große Möglichkeiten aufgezeigt, wie man die Bewegung in der Grundschule integrieren und intensivieren kann.

WS GT-02

## Erfolgsfaktor „4B“

Kinder und Jugendliche BEWEGEN und BEGEISTERN, um sie damit zu BILDEN und zu BINDEN

Dominic Ullrich | 6 – 9, > 9 J.



Vorgestellt werden das Wettkampfsystem Kinderleichtathletik, welches mit dem deutschen Sportabzeichen und den Bundesjugendspielen synchronisiert wurde. Vervollständigt wird das Wettbewerbsangebot durch den neu erstellten Grundschulwettbewerb „Jugend trainiert“ der Deutschen Schulsportstiftung.

WS GT-03

## Lebenslang leichter lernen

Meta-Kompetenzen – Potenziale für lebenslanges Lernen oder „Zum Lernen gibt es keine Alternative“

Josef Quester | 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Jeder Mensch hat positive Lernerfahrungen erlebt. Entscheidend für die Entwicklung von Kindern sind die Meta-Kompetenzen des Lernens. Meta-Kompetenzen sind Lernquellen: Kinder entdecken, was es zu lernen gibt, wofür dies gut ist, wie es funktioniert und wie sie dies in neue Kontexte übertragen und anwenden können. Wir erleben einen neuen und vertiefenden Einblick in hilfreiche Modelle für lebenslanges Lernen.

WS GT-04

## Einfach mal entspannen

Carmen Frisch | 3 – 6, 6 – 9 J.



Für die kindgemäße Entspannung werden Beispiele vorgestellt. In Theorie und Praxis können verschiedene Entspannungsformen ausprobiert werden. Möglichkeiten An- und Entspannung zu spüren und auch mit der Fantasie begleitet einfach mal entspannen.

## WS GT-05

### Der Bewegungsspass

Simone Kaucher und Anka Hofmann |  
0 – 3, 3 – 6, 6 – 9 J.



Der Bewegungsspass ist ein Baustein zur Bewegungsförderung für 2- bis 7-jährige Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Sportvereinen in Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Er fördert die Freude an der Bewegung und die Entwicklung motorischer Fertigkeiten. Gerne möchten wir Ihnen den Bewegungsspass vorstellen – nicht nur theoretisch, sondern auch in der Praxis!

## WS HP-01

### Ballspiele für Kinder Grundlagen

Ute Wickenhäuser | 3 – 6, 6 – 9 J.



In diesem Workshop geht es um die Grundlagen für (fast) alle Ballsportarten. Das sind neben den Grundfertigkeiten wie Werfen und Fangen einfache Techniken, Teamgeist, Spielen nach Regeln und das Kennenlernen verschiedener Bälle. Wir werden hier verschiedene Methoden und Spiele zum Erlernen dieser Grundlagen ausprobieren.

## WS HP-02

### Von Hasenhüpfern zum Eisschollenlauf, von der Nähmaschine zum Presslufthammer Bewegungserfahrung auf dem Trampolin sammeln

Cornelia Schermer | 0 – 3, 3 – 6 J.



Der Trampolinsport kann schon im frühen Kindesalter ausgeübt werden und die motorischen Fertigkeiten der Kinder schulen. Durch eine spielerische Herangehensweise und ohne Leistungsgedanken erfahren die Kinder wie sie sich auf dem Trampolin bewegen, mutig sein können und ihre Kreativität ausleben dürfen.

## WS HP-03

### Parkour – Die Kunst der Fortbewegung für Lehrkräfte

Kamil Feucht | 6 – 9, > 9 J.



Parkour ist im Schulsport längst keine Seltenheit mehr und wird vielerorts bereits im Sport unterrichtet. In diesem Workshop wird vertiefend auf verschiedene methodische Vermittlungsansätze beim Parkour eingegangen, sowie deren Vor- und Nachteile besprochen.



Foto: © LSB NRW, Bawinkelmann

## WS HP-04

### Fit im Kopf

#### Teambuilding und Sportstacking mit der Deutschen KinderSportAkademie

Martin Jux | 6 – 9, > 9 J.



Das Ziel der Deutschen KinderSportAkademie GmbH ist es, die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für Sport und Bewegung zu erhalten, zu fördern oder ihnen die Möglichkeit zu bieten, sie wieder neu zu entdecken. In unserem Workshop möchten wir Inhalte aus unseren Camps und Veranstaltungen sowie Eventmodule wie Sportstation, balori oder BlazePods vorstellen.

## WS HP-05

### Schule turnt

#### Spielerisches und sicheres Erlernen turnerischer Grundformen in Klasse 1 und 2 – Teil 2

Christine Geisinger | 6 – 9 J.



Der Inhaltsbereich „Bewegen an Geräten“ eröffnet den Kindern zahlreiche Möglichkeiten, ihre Bewegungserlebnisse und Körpererfahrungen zu erweitern. In diesem Workshop werden Stundenmodelle vorgestellt, die sich sowohl auf die Grundformen Drehen und Wälzen als auch auf das Balancieren beziehen. Im Vordergrund stehen der spielerische Erwerb und das sichere Erlernen von Grundformen mittels einfacher Umsetzungsbeispiele.

## WS HP-06

### Kreative und vielfältige Bewegungsspiele mit Alltagsmaterialien

Annette Knapp-Wallenwein | 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Selbstgebastelte Jonglierbälle aus Luftballons, Werfen und Fangen mit Plastikbechern und Korken, Spielvariationen mit Isolierröhren und Zeitungspapier ... das Explorieren mit außergewöhnlichen, leicht herzustellenden Kleingeräten fördert die Bewegungsfreude, Kreativität und gute Laune. Lachen garantiert.

## WS HP-07

### Kleiner Aufbau – große Wirkung

Andreas Herrmann | 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Eine Sammlung von Spielen ohne großen Aufbau für die Praxis in Schule und Verein für Teilnehmer\*innen im Grundschulalter. Die Spiele haben den Anspruch eine hohe Bewegungsintensität für alle Teilnehmer\*innen zu bieten und stammen inhaltlich aus den Bereichen Koordinationsschulung, Ballschule und der Schulung der exekutiven Funktionen.

## WS HP-08

### Das bewegte Klassenzimmer

Sonja Unsel | 6 – 9 J.



„Das bewegte Klassenzimmer“ ist ein Workshop für alle Übungsleitenden, Lehrer\*innen etc. die einen Einblick erhalten möchten, wie Lernen in Bewegung stattfinden kann. Schule in Bewegung – schau doch mal rein.

# Samstag

WS HP-09

## Capoeira für die Sekundarstufe

Diogo Marinho de Oliveira | > 9 J.



Capoeira ist ein immaterielles Kulturerbe der UNESCO und eine Mischung aus Kampf, Tanz, Akrobatik und Musik. In diesem Workshop werden wir die wichtigsten Grundlagen erforschen, um die Aktivität für Kinder ab der 5. Klasse und Jugendliche ab der Sekundarstufe anzupassen. Die Teilnehmer\*innen tauchen in die Methodik der Verspieltheit ein und erleben alle Teile von Capoeira.

WS HP-11

## Judo im Bewegungsfeld „Miteinander/gegeneinander kämpfen“ des Sportunterrichts

Dominik Krittian | > 9 J.



Kinder jeglichen Alters haben das Bedürfnis zu rangeln und ihre Kräfte zu messen. Dies wird jedoch zum Problem, wenn Gelegenheiten fehlen, Zweikämpfe in kontrollierter und verantwortungsvoller Form auszutragen. Der Workshop bietet allen Interessierten eine Einführung in das Unterrichten des „Miteinander/gegeneinander kämpfen“.

WS HP-12

## Sicherheit und Erste Hilfe für Kinder

Jasmin Kiefer | 3 – 6 J.



In diesem Workshop steht das Erkennen und Einschätzen von Gefahren sowie Nachdenken über das eigene Verhalten im Fokus. Wie können Notlagen erkannt und kindergerechte Erste Hilfe geleistet werden?

WS HP-13

## Traumhaftes (Elter und) Kinderturnen Wirklich nur ein Traum?

Tina Maier | 3 – 6, 6 – 9 J.



(Eltern und) Kinderturnen – so angeboten, dass Alle aktiv und motiviert mitmachen – vom Anfang des Aufbaus bis zum Ende mit Abbau. Anhand von Praxisbeispielen, Tipps und Tricks, speziellen Übungen und Spielen und genug Zeit für Austausch zeigen wir euch und erleben es auch live, wie wir die Kleinen und speziell die Großen begeistern und mitreißen können.

WS HP-14

## Sicherer Schwimmunterricht und Ausflüge am Wasser mit RESTUBE

Christopher Fuhrhop | 6 – 9, > 9 J.



Sicherheit im Schwimmunterricht und bei Ausflügen am Wasser spielt eine sehr wichtige Rolle. Die häufigen kritischen Situationen werden durchgespielt und Lösungswege gezeigt. Die Teilnehmer\*innen werden nach dem Event Risiken vorab besser abschätzen können und unterschiedliche Wege für mehr Sicherheit am und im Wasser selbst ausprobiert haben.

WS HT-01

## Entspannung für Kinder in der Natur

Hannah Sept | 3 – 6, 6 – 9, > 9 J.



Kinder stärken und ernst nehmen. Mithilfe von Atem- und Meditationstechniken werden die Kinder eingeladen, die Stille zu erleben, gleichzeitig aber auch ihrem Wunsch nach Bewegung nachzukommen. Über die Heilung aus dem Wald und Selfcare für die Fachkräfte.

WS HT-03

## Den eigenen Talenten auf der Spur Ein Beitrag zur Potenzial-Entfaltung von Kindern

Josef Quester | 6 – 9, > 9 J.



Wie finde ich mehr Kontakt zu weiteren eigenen Talenten und Potenzialen – und das auch mit und für Kinder? Die Teilnehmer\*innen, als Lehrende und Lernende, erleben im Workshop wie sie mit Neugier und Leidenschaft mehr Leben in ihre neuronalen Netzwerke bringen und wie sie ihre Talente und die der Kinder als hilfreiche Potenziale empfinden, entfalten und aktivieren können.

WS HT-04

## Mit Eltern in Bewegung Impulse durch den dsj Bewegungskalender 2023

Julia Schneider | 0 – 3, 3 – 6, 6 – 9 J.



In diesem Jahr beschäftigt sich der Bewegungskalender der Deutschen Sportjugend mit dem gemeinschaftlichen Sporttreiben von Kindern und ihren Eltern. Hier wird nicht nur das klassische Eltern-Kind-Turnen thematisiert, sondern es geht auch um die Frage, wie der Kontakt zu Eltern in anderen Settings so gestaltet werden kann, dass er Kindern und Engagierten in Verein, Kita und Schule eine Unterstützung ist.



# Organisatorisches

## Informationen zur Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Turninformationenportal (T.I.P.) [www.btb-tip.de](http://www.btb-tip.de). Dort ist direkt zu erkennen, welche Workshops noch frei bzw. ausgebucht sind. Ein entsprechendes Erklärvideo zur Registrierung im T.I.P. finden Sie auf unserer Homepage ([www.kongress-kinder-bewegen.de](http://www.kongress-kinder-bewegen.de)).

Für schriftliche Anmeldungen verwenden Sie bitte das Anmeldeformular. Bitte ein Anmeldeformular pro Person verwenden. Bei mehreren Personen kopieren Sie bitte das Formular! Bitte tragen Sie bei einer schriftlichen Anmeldung auf dem Anmeldeformular die Nummern der Workshops ein, die Sie besuchen möchten. Bitte geben Sie auch jeweils die Nummern der Workshops Ihrer 2. und 3. Wahl an, damit im Falle eines bereits ausgebuchten Workshops eine Alternative angeboten werden kann.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und ca. 10 Tage vor der Veranstaltung weitere wichtige Informationen. Beides erfolgt per E-Mail.

## Anmeldeschluss ist der 28.05.2023

Anmeldungen nach dem 28.05.2023 können nur gegen eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10€ berücksichtigt werden. Bei der Vergabe der Workshop-Plätze wird das Eingangsdatum berücksichtigt. Bei schriftlicher Anmeldung muss eine unterschriebene Einzusermächtigung vorliegen. (Abbuchungstermin ca. 03.07.2023)

## Rücktrittsbestimmungen

Jeder Rücktritt muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Es fallen folgende Stornierungsgebühren an:

Zeitraum	Gebühr
bis 31.03.2023	keine
01.04. – 30.04.2023	10,- €
01.05. – 28.05.2023	25,- €
ab 29.05.2023	50,- €

## Zahlungsbedingungen

Bankgebühren, die durch Rücklastschriften (z.B. durch Kontounterdeckungen oder durch die Angabe einer falschen Bankverbindung) entstehen und vom Melder verursacht wurden, müssen in der entstandenen Höhe von diesem getragen werden.

## Veranstaltungsort und Anfahrt

Traugott-Bender-Sportpark, SSC Karlsruhe  
Am Sportpark 5  
76131 Karlsruhe

## ÖPNV:

Haltestelle Fächerbad (Linie 4) oder Hagsfeld Süd (S2),  
5 Minuten Fußweg

## Programmänderungen

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, aus triftigen Gründen (z.B. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl) Programmänderungen sowie den Einsatz anderer Referent\*innen vor. Änderungen im Zeitablauf bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

## Verpflegung und Übernachtung

Speisen und Getränke können an den Ständen zum Selbstkostenpreis gekauft werden und sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Übernachtungsmöglichkeiten können über das Tourismusbüro Karlsruhe mit folgendem Link gebucht werden.

[www.karlsruhe-tourismus.de/Kinder-Bewegen2023](http://www.karlsruhe-tourismus.de/Kinder-Bewegen2023)

Sollten hierzu Fragen entstehen, wenden Sie sich bitte direkt an das Tourismusbüro Karlsruhe.

## Haftung, Versicherungsschutz und Datenschutzbestimmungen

Der Badische Turner-Bund e.V. haftet grundsätzlich nur bei Vorsatz und/ oder grober Fahrlässigkeit der durch ihn eingesetzten Personen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Verlust von persönlichen Sach- und Wertgegenständen.

Wir weisen darauf hin, dass bei Unfällen vor, während und nach einer Lehrgangsteilnahme ausschließlich Vereinsmitglieder über die ARAG-Sportversicherung ihrer Vereine versichert sind.

Die im Rahmen der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten, die zum Zwecke der Durchführung der entsprechenden Aus- oder Fortbildungsmaßnahme und ggf. für weitere Zwecke (bspw. Ausstellung oder Verlängerung von Lizenzen) erforderlich sind, werden elektronisch gespeichert und können nur durch berechtigte Personen eingesehen werden. Wir versichern, dass die von uns durchgeführte Datenverarbeitung auf der Grundlage geltender Gesetze erfolgt und für die Durchführung der Aus- oder Fortbildungsmaßnahme notwendig ist.

## Anerkennung als Lizenzverlängerung

Die Teilnahme wird mit 2 Lerneinheiten pro Workshop für die Übungsleiter C Lizenz "Kinderturnen, Eltern-Kind-/ Kleinkinderturnen" sowie für die Übungsleiter B Lizenz "Gesundheitstraining im Kinderturnen" anerkannt. Für die Lizenzverlängerung werden insgesamt 15 Lerneinheiten benötigt. Für alle anderen Trainer C Lizenzen können maximal 8 Lerneinheiten für die Lizenzverlängerung angerechnet werden.

## Hygiene-Vorschriften

Für den Badischen Turner-Bund e.V. als Veranstalter steht die Gesundheit der Teilnehmenden, Referierenden und Mitarbeitenden an oberster Stelle. Aus diesem Grund werden im Vorfeld der Veranstaltung alle Hygienevorschriften, die vor Ort einzuhalten sind, kommuniziert.

# Anmeldeformular

Badischer Turner-Bund  
Am Fächerbad 5  
76131 Karlsruhe

Tel. 0721 1815 32  
Fax 0721 26176  
teilnahme.kiko@badischer-turner-bund.de

**Hiermit melde ich mich verbindlich für den Kongress „Kinder bewegen“ vom 22. bis 24.06.2023 im Traugott-Bender-Sportpark in Karlsruhe an und buche ...**

## Teilnahmegebühren

Kategorie	Frühbucherpreis bis 31.03.2023	Normalpreis ab 01.04.2023
1-Tagesticket (Freitag <u>oder</u> Samstag)	<input type="checkbox"/> 69,- €	<input type="checkbox"/> 89,- €
2-Tagesticket (Freitag <u>und</u> Samstag)	<input type="checkbox"/> 114,- €	<input type="checkbox"/> 144,- €

In beiden Kategorien ist die Online-Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am Donnerstag inklusive. Alle Preise zzgl. MwSt.

Freitag:	1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl	Samstag:	1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl
<input type="checkbox"/> 08:30 – 10:00 WS-Nr.:	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> 08:30 – 10:00 WS-Nr.:	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> 10:30 – 12:00 WS-Nr.:	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> 10:30 – 12:00 WS-Nr.:	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> 15:00 – 16:30 WS-Nr.:	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> 15:00 – 16:30 WS-Nr.:	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> 17:00 – 18:30 WS-Nr.:	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> 17:00 – 18:30 WS-Nr.:	_____	_____	_____

## Gruppenrabatt

	Personenanzahl	Rabatt
<b>Kleingruppenrabatt</b>	ab 5 Personen einer Einrichtung <sup>1</sup>	10 % auf die Teilnahmegebühr
<b>Großgruppenrabatt</b>	ab 10 Personen einer Einrichtung <sup>1</sup>	20 % auf die Teilnahmegebühr <sup>1</sup> Kita, Schule oder Verein

Um von einem Gruppenrabatt Gebrauch zu machen, müssen Sie diesen nach Ihrer Anmeldung mithilfe des Formulars auf der Homepage beantragen. ([www.kongress-kinder-bewegen.de](http://www.kongress-kinder-bewegen.de))

## Persönlich Daten

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße, Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ/ Ort/ Land: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Einrichtung<sup>1</sup>: \_\_\_\_\_  
Gesamtpreis: \_\_\_\_\_ € zzgl. 10,- € Bearbeitungsgebühr

## Einzugsermächtigung

Für die o.g. Veranstaltung melde ich mich verbindlich an. Ich ermächtige den Badischen Turner-Bund e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Badischen Turner-Bund e.V. gezeigten Lastschriften einzulösen.

Mit meiner Unterschrift auf dieser Anmeldung erkenne ich die AGBs, insbesondere die Anmelde-, Rücktritts- und Datenschutzbedingungen der Veranstaltung an.

Kontoinhaber\*in: \_\_\_\_\_  
Bankinstitut: \_\_\_\_\_  
IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Einwilligung für die Veröffentlichung von Fotos:

Mit der Anmeldung zum Kongress „Kinder bewegen“ willige ich ein, dass der Badische Turner-Bund e.V. die Fotos unentgeltlich für seine verbandseigenen PR-Maßnahmen veröffentlichen darf. Mir ist bewusst, dass die Fotos damit weltweit verbreitet werden und dritte Personen, die über einen Internetanschluss verfügen, die Fotos zur Kenntnis nehmen, herunterladen, bearbeiten und vervielfältigen können. Mir ist bekannt, dass der Badische Turner-Bund e.V. keine Schutzmaßnahmen gegen derartige Gebrauchsformen vorhalten kann. Diese Einwilligung gilt bis zum Widerruf!

Präsentiert von

— **EnBW**



**Toben, Turnen,  
Spaß haben!**



**Für Kids  
von  
6 bis 14  
Jahre!**

# **2023 Landes- kinderturnfest**

**7.-9. Juli Offenburg**

[www.badische-turnerjugend.de](http://www.badische-turnerjugend.de)





# Gemeinsam mit dem Badischen Turner-Bund e.V. für mehr Gesundheit im Land.

Wir sind zusammen mit unseren Partnern in ganz Baden-Württemberg vor Ort und bringen gesunden Spaß am Sport in die Region.

Mehr unter [aok.de/bw](https://aok.de/bw)

Eine Kooperation der AOK mit den Partnern in Baden-Württemberg.

**GESUNDNAH**

**AOK Baden-Württemberg**  
**Die Gesundheitskasse.**

The logo of the Badischer Turner-Bund e.V. features a stylized red and yellow graphic element resembling a flame or a ribbon, positioned to the left of the text.

**Badischer  
Turner-Bund e.V.**